An alle Haushaltungen

Strobenried Alberzell Gerolsbach Klenau Singenbach

Gemeinde Gerolsbach

Bürgerblatt

Jahrgang 30 | Mittwoch, 4. November 2015 | Nummer 11

Großer Verkauf von Adventskränzen und Türkränzen

Auf Ihren Besuch freuen sich die Kindergärten, zahlreiche Vereine, Gruppen, Künstler und Geschäfte.

Rahmenprogramm:

14.00 Uhr	**Posaunenchor** der. evang.-luth. Kirchengemeinde Kemmoden	Ab 14.00 Uhr *(durchgängig)* Kaffee, Tee, Kuchen und Getränke
14.15 Uhr	**Begrüßung** durch 1. Bgm. Martin Seitz Anschließend **Segnung** der Adventskränze	**Märchenhütte**
15.00 Uhr	**Bläserklasse** der Knabenrealschule Schrobenhausen	
16.30 Uhr	Der **Nikolaus** kommt	
17.30 Uhr	Blasmusik **„Mittendrin“** Gerolsbach	

Organisatoren: Claudia von Suckow (Gemeinde Gerolsbach) und Gerti Schwertfirm

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

der „Tag der offenen Baustelle“ an der Baustelle unserer 3 Windräder im Gröbener Forst am 17. Oktober war ein großer Erfolg. Ich freue mich auch über die durchwegs positive Resonanz, die unsere Arbeit in dieser Richtung vollständig unterstützt. Die Gemeinde Gerolsbach nimmt hier, wie schon beim Thema Photovoltaik, im Landkreis Pfaffenhofen die Vorreiterrolle ein. Andere sprechen von der Energiewende, wir setzten sie vor Ort um. Mein persönlicher Dank geht neben der Bürgerenergiegenossenschaft im Landkreis Pfaffenhofen auch an die Bayernwerk Natur GmbH, die Firma Nordex sowie allen Beteiligten inklusive der Genossenschaftsmitglieder aus dem Gemeindebereich. Einen ausführlichen Bericht zum „Tag der offenen Baustelle“ erhalten Sie in diesem Bürgerblatt.

Der Herbst hat sich mit niedrigen Temperaturen gemeldet. Damit haben wir auch das richtige Wetter um Bäume und Sträucher zurückschneiden zu können. Ich bitte Sie die Gehwege auf eine Höhe von 2,5 m und die Straßen auf eine Höhe von 4,0 m zurückzuschneiden. Auch ein seitliches Hineinragen von Bäumen und Sträuchern in die Geh- und Fahrbereiche ist nicht zulässig. Bitte halten Sie diese Vorschriften ein, damit keine Unfallgefahren entstehen. Ich danke Ihnen herzlich.

Zu den Bäumen möchte ich noch erwähnen, dass diese auch auf Totholz untersucht und von diesem befreit werden müssen. Der Besitzer des Baumes ist für daraus entstehende Schäden haftbar. Dies sollte durch wenige Maßnahmen vermeidbar sein.

Zu den Themen „Ortsdurchfahrt Gerolsbach (St2084)“, „Fundtiere“ und „Bewirtschaftung von Feldern“ weise ich auf die eigenen Berichte in diesem Bürgerblatt hin und bitte um Beachtung.

Ihr
Martin Seitz, 1. Bürgermeister

Krieger- und Soldatenverein Gerolsbach e.V.

Wir gedenken der Opfer von Krieg und Gewalt!

Zur Teilnahme
an der Gedenkveranstaltung gegen das
Vergessen im Rahmen des

Volkstrauer- u. Kriegerjahrtages
am Sonntag dem 15. November 2015

laden wir alle
Mitbürger herzlich ein.

Wir gedenken in Ehrfurcht und Dankbarkeit aller gefallenen, vermissten und verstorbenen Kameraden unserer Gemeinde!

Programm:
10:00Uhr Pfarrgottesdienst mit Sammlung für Kriegsgräber
11:00Uhr Gedenkfeier am Kriegerehrenmal mit Kranzniederlegung und Totenehrung
12:00Uhr gemeinsames Mittagessen im Gasthof Breitner

Wintermayr Elektrotechnik
Forstweg 7a
85302 Gerolsbach
Tel. 0 84 45 / 3 32
Handy 01 72 / 9 71 07 51
www.wintermayr-elektrotechnik.de

STIHL® Sägen-Aktionswochen*

jetzt 199,00
STIHL MS 170
1,2 kW / 1,6 PS,
4,2 kg, Schnittlänge 30 cm
UVP 239,00 EUR

jetzt 385,00
STIHL MS 231
2,0 kW / 2,7 PS
4,8 kg, Schnittlänge 35 cm
UVP 471,00 EUR
** gültig vom 7. bis 21. November 2015*
MS 170 – *Handliches Einsteigermodell, gut zum Brennholzsägen geeignet.*
MS 231 – *Sehr gut geeignet zum Brennholzsägen. Hoher Bedienungskomfort*
Alle Preise in EUR incl. gesetzl. MwSt.
Jakob Huber
Forst – und Gartentechnik
Durchschlacht 4
85298 Scheyern
Tel. 08445/360 Fax. 08445/1487
www.huber-gartentechnik.de
VIKING Premium Partner
STIHL DIENST

Bitte geben Sie spätestens bis zum unten genannten Redaktionsschluss Ihre Berichte und Anzeigen bei der Gemeinde ab. (Möglichst als Datei, z.B.*.doc, *.jpg usw.) auf Stick, Diskette oder CD-ROM oder senden Sie diese Dateien per e-mail an gemeinde@gerolsbach.de)
Verspätet eingereichte Beiträge können erst im darauffolgenden Bürgerblatt veröffentlicht werden

Herzlichen Dank!

Laut Gemeinderatsbeschluss vom 03. Dezember 2002 wird für jeden Bericht im Bürgerblatt nur ein Bild veröffentlicht.

Sollten zu einem Bericht mehrere Bilder veröffentlicht werden, wird für jedes zusätzliche Bild ein Betrag von je 10,– € in Rechnung gestellt.

Bei Fragen hierzu steht die Gemeindeverwaltung gerne zur Verfügung.

Anzeigenannahme:
Heidi Starck
Tel. 08441/5972
Fax: 08441/72737
e-mail: heidi.starck@iz-regional.de

2015

Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
19.11.2015	02.12.2015

Erd- und Gartengestaltung

Pflasterunterbau und -ausbesserung, Natursteine, Trockenmauer, Einzäunungen, Rasenerneuerung, Rollrasen, Heckenzuschnitt, Baumfällung, Wurzelfräsung etc., Bagger- und Laderarbeiten

FLORIM

Carl-Orff-Str. 9 · 85276 Hettenshausen
Tel.: 08441/789889 · Fax: 08441/787843
Mobil: 0170/7140121
www.Florim.eu · info@florim.eu

Einladung zur Adventsausstellung

am Sa., 21. November von 8.00 bis 21.00 Uhr
und
am So., 22. November von 10.00 bis 16.00 Uhr
jeweils durchgehend geöffnet

Wir haben ein vielseitiges Angebot, um Ihrem Heim einen adventlich stimmungsvollen Rahmen zu geben.

Birkl
Gartenbau Floristik
Qualität aus eigener Produktion

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

85305 Hirschenhausen, Dorfstr. 9,
Tel. 08250/411
www.gartenbau-birkl.de

Aus dem Gemeinderat

Besuchen Sie uns doch einmal auf unserer Homepage:
www.gerolsbach.de
oder senden Sie uns eine e-mail unter gemeinde@gerolsbach.de
(Auch Ihre Beiträge für das Bürgerblatt können Sie unter der obigen e-mail-Adresse an uns senden!)

Sitzungstermine des Gemeinderates Gerolsbach

im Sitzungssaal des Rathauses, Hofmarkstraße 1, 85302 Gerolsbach

Sitzungstermin			*Abgabetermin für*	
Wochentag	*Datum*	*Uhrzeit*	*Bausachen*	*sonstige Anträge*
Dienstag	24.11.2015	19.30 h	10.11.2015	03.11.2015
Mittwoch	16.12.2015	19.30 h	02.12.2015	25.11.2015

Bauanträge, Bauvoranfragen usw. sind spätestens 2 Wochen und sonstige Anträge sind spätestens 3 Wochen vor dem jeweiligen Sitzungsterminim Rathaus Gerolsbach, Hofmarkstraße 1, 85302 Gerolsbach, einzureichen!

Verspätet eingegangene Anträge und Tagesordnungspunkte werden grundsätzlich nicht mehr in der aktuellen Sitzung des Gemeinderates behandelt sondern erst in der darauf folgenden Sitzung!

Gut informiert mit dem Gemeindeblatt!

Kloster-Metzgerei Scheyern
HAUSEIGENE SCHLACHTUNG

Frische und schmackhafte Fleisch- und Wurstwaren aus hauseigener Schlachtung und Verarbeitung.
Warme Theke: Mittagessen auch zum Mitnehmen

Schyrenplatz 1 · 85298 Scheyern · Tel.: 08441 752-247

Filiale Gerolsbach
St. Andreas Str. 4 · 85302 Gerolsbach · Tel.: 08445 928765

Aktuelles aus Ihrer

Raiffeisenbank Aresing-Gerolsbach eG
Schiltberg Hörzhausen Junkenhofen
meine, deine, unsere ...

Die Genossenschaftsbanken, Privatbanken und Sparkassen entwickeln derzeit ein eigenes Online-Bezahlverfahren: **paydirekt** bringt das direkte, sichere und einfache Bezahlen mit dem Girokonto in den Internethandel. Ab **Ende 2015** können Sie paydirekt über ihre Raiffeisenbank Aresing-Gerolsbach eG beim Einkauf im Internet nutzen.

Wir informieren Sie weiterhin zu diesem Thema, hier oder auf unserer Homepage unter **www.rb-arge.de**

Kaufen

Ihr Ansprechpartner:
Severin Fleischmann Tel. 08445 9261-19

Excl. Neubau mit 2-, 3- oder 4-Zimmer-Wohnungen in Hohenwart zu verkaufen
- Für Kapitalanleger und Eigennutzer –

Zum Beispiel:
2-Zimmer-OG-Wohnung mit Balkon
Wohnfläche: ca. 66 m² - Südwestlage

En.-B.: 40,9 kWh / (m²*a) – Erdgas
Erstbezug: ca. Ende 2016!
Kaufpreis: 192.067,- Euro zzgl. Tiefgarage

Weitere Immobilienangebote und Informationen finden Sie auf unserer Internetseite
www.immob-raiba.de

Herzlich Willkommen!

Wir dürfen uns über Zuwachs in unserem Team freuen, denn **Yvonne Kögl aus Aresing** unterstützt seit 01. Oktober die **Geschäftsstelle in Junkenhofen** als Finanzberaterin. Wir wünschen ihr einen guten Einstieg und viel Freude an Ihrem Beruf.

Unter diesen Nummern sind wir für Sie erreichbar:

Raiffeisenbank Gerolsbach	08445 9261-0
Raiffeisenbank Junkenhofen	08445 92888-0
oder im Internet:	**www.rb-arge.de**

10. Sitzung des Gemeinderates Gerolsbach am 21. Oktober 2015

Im Vorfeld fand ein Rundgang durch die Vogelausstellung im Rathaus statt.

Beschlussfähigkeit war gegeben.

In **öffentlicher** Sitzung:

82. Genehmigung der Niederschrift für die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 22.09.2015, TOP 75. – 81.

Seitens des Gemeinderates bestehen gegen die o.g. Niederschrift keine Einwendungen.

Abstimmungsergebnis: 16 : 0

Gemeinderäte insgesamt:	17	Anwesende Gemeinderäte:	16
Entschuldigte Gemeinderäte:	1	Koller Franz-Xaver	
Unentschuldigte Gemeinderäte:			
Ja-Stimmen:	16		
Nein-Stimmen:	0		

83. Behandlung der Empfehlungen der Bauausschusssitzung vom 19.10.2015

a) Bauantrag Firma Franz Schelle GmbH & Co. KG, Pfaffenhofen auf Erweiterung des Kiesabbaus auf den Flurnummern 875/10, 876 Gemarkung Strobenried

Allgemein:
Mit Antrag vom 13.08.2015 *(Eingang am 22.09.2015)* stellt die Firma Schelle einen Antrag auf Erteilung einer Abgrabungsgenehmigung, zum Zwecke des Sand- bzw. Kiesabbaus für o. g. Flurstücke (*Waldgebiet*). Die benannten Flächen liegen durch einen Flurweg getrennt direkt südlich der bestehenden Grube der Firma Schelle im Gemeindegebiet Aresing. In Abstimmung mit der Gemeinde Aresing soll der Weg mit der FlNr. 186/2; 145/2 Gemarkung Oberlauterbach in den wiederverfüllten Bereich verlegt werden, so dass der noch vorhandene Kiesstock zu Abbauzwecken genutzt werden kann. Nach Abbau soll die Grube wiederverfüllt und die Fläche wieder der forstwirtschaftlichen Nutzung zugeführt werden.

Die Zufahrt zur Grube erfolgt weiterhin über die Kreisstraße PAF 8. Die Verkehrsbelastung wird nicht im Vergleich zur jetzigen Situation zunehmen, jedoch länger andauern.

Hinweis:
Im gemeindlichen Flächennutzungsplan ist keine Vorrangfläche in diesem Bereich für Sand- bzw. Kiesabbau eingezeichnet.

Beantragtes Abtragungsvolumen / Zeitplan:
- Abtragungsvolumen insgesamt: ca. 405.000 m³
- Jährliche Abbaumenge: ca. 20.000 m³
  (entsprechend Abbaufortschritt der bestehenden Grube)
  —> Abbauzeitraum: ca. 20 Jahre (2036)
- Der Abbau erfolgt in 3 Abschnitten (je ca. 7 Jahre) mit etwa folgendem Ablauf:
  Abschnitt 2 wird gerodet, wenn Abschnitt 1 abgebaut ist; Abschnitt 3 wird erst gerodet, wenn Abschnitt 1 wiederverfüllt, rekultiviert und Abschnitt 2 abgebaut ist *(Abschnitte sind als Richtwerte zu verstehen!)*
- Voraussichtliches Ende der Verfüllung in ca. 27 Jahren nach Abbaubeginn (2043); Ende Rekulitivierung ca. 29 Jahre (2045) nach Abbaubeginn

Hinweise der Gemeinde
- Eine Abgrabungsgenehmigung soll erst ausgesprochen werden, wenn
  - eine Verpflichtung zur laufenden Instandhaltung der zum Abtransport und zur Rekultivierungszwecke benutzten gemeindlichen Wege gegenüber der Gemeinde eingegangen wird.
  - sichergestellt wird, dass Verunreinigungen an den gemeindlichen Wegen sofort beseitigt werden.
  - sichergestellt wird, dass durch den Transportverkehr keine Einschränkungen für den laufenden Verkehr bestehen.

Beschluss:
Der Bauausschuss empfiehlt dem Gemeinderat:

Das gemeindliche Einvernehmen wird unter Beachtung der oben aufgeführten Hinweise erteilt.

Abstimmungsergebnis: 16 : 0

Gemeinderäte insgesamt:	17	Anwesende Gemeinderäte:	16
Entschuldigte Gemeinderäte:	1	Koller Franz-Xaver	
Unentschuldigte Gemeinderäte:			
Ja-Stimmen:	16		
Nein-Stimmen:	0		

b) Vorbescheidsantrag Maria Demmelmeir, Eisenhut auf Abbruch eines Stadels und Einfamilienhauses mit anschließender Errichtung eines Einfamilienhauses mit Einliegerwohnung als Ersatzbau auf der Flurnummer 560 Gemarkung Gerolsbach

Der Antrag auf Vorbescheid ging am 28. September 2015 in der Gemeindeverwaltung ein.

Der Ortsteil Eisenhut ist im Flächennutzungsplan als nicht für die Bebauung vorgesehene Fläche (Baufläche) festgesetzt. Es handelt sich um einen Außenbereich. Hierbei richtet sich das Baurecht nach § 35 BauGB.
Der Hof wird als Erwerbshof nicht mehr genutzt, eine vollständige Aufgabe der Landwirtschaft ist aber nicht dargestellt. Die Garage soll u.a. zur Unterbringung von Traktor und Hänger zur Pflege der eigenen Waldgrundstückedienen.
Das bestehende Wohnhaus das weder eine Zentralheizung, noch eine Wärmeisolierung hat, soll abgerissen werden.
Demnach ist der Bau privilegiert nach § 35 Abs. 1 Nr. 1 BauGB. Somit sind zwei Wohneinheiten zulässig.

Aus diesem Grund sind die aufgeführten Fragen folgendermaßen zu beantworten:
1. Kann ein Einfamilienhaus mit einer angegebenen Größe von 10,0 x 9,0 m gebaut werden?
   Ja. Bei Nachweis der Privilegierung ist das Einfamilienhaus zulässig.
2. Kann eine Einliegerwohnung mit einer angegebenen Größe von 7,5 x 7,5 m gebaut werden?
   Ja. Es kann eine zweite Wohneinheit (sog. Altenteilerhaus) errichtet werden, wenn die bestehende Wohnnutzung zu einer Lagerfläche umgenutzt wird. Weitere Wohneinheiten als unter Nr. 1und 2 angefragt sind dann nicht zulässig.
3. Kann eine Garage als Heizraum und Unterbringung von Traktor und Hänger zum Pflegen der im Eigenbesitz befindlichen Waldgrundstücke gebaut werden?
   Ja. Der Bau einer zu forstwirtschaftlichen Zwecken genutzten Halle (in diesem Fall Garage) ist zulässig. In diesem Fall sind diese Stellplätze nicht auf die erforderlichen Stellplätze für die Wohneinheiten anrechenbar.

Beschluss:
Der Bauausschuss empfiehlt dem Gemeinderat:

Dem Antrag auf Vorbescheid wird das Einvernehmen erteilt.

Abstimmungsergebnis: 16 : 0

Gemeinderäte insgesamt:	17	Anwesende Gemeinderäte:	16
Entschuldigte Gemeinderäte:	1	Koller Franz-Xaver	
Unentschuldigte Gemeinderäte:			
Ja-Stimmen:	16		
Nein-Stimmen:	0		

c) Sanierungsmaßnahmen der Grundschule Gerolsbach – aktueller Planungstand

Am 25.09.2015 berichtet Architektin Frau Schlecht von einem Vorgespräch mit Vertretern der Regierung, des Landratsamts und der

Kreisbrandinspektion über notwendige Maßnahmen zur Ertüchtigung des Brandschutzes. Weitere bauliche Maßnahmen wurden am 08.10.2015 vorgestellt.

Brandwände
Diese sind aktuell nicht vorhanden, dies kann aber durch das Nachrüsten einer Brandmeldeanlage mit Komplettüberwachung und zwingender Aufschaltung kompensiert werden.

Flure
Zwingend werden direkte Ausgänge ins Freie von den Klassenräumen vorgeschrieben. Empfohlen wird ein Außensteg (Laubengang) mit seitlichen Treppen *(Bei rauchdichter Ausführung des Außenstegs ist nur eine Treppe erforderlich).* Eine „Bypassvariante" in der alle Klassenzimmer verbunden werden wird nicht empfohlen.

Es werden 4 Varianten (*Außensteg/Laubengang mit Außentreppe*) vorgestellt:

Variante 1 (Standartausführung – verzinkte Stahlelemente) Kosten: ca. **130.000 €**

Variante 2 (Anpassung an Bestand – Absturzsicherung: senkrechte Stahlrundstäbe) Kosten: ca. **140.000 €**

Variante 3 (Anpassung an Bestand – Absturzsicherung: Farbiges Lochblech) [Faserzement 160.000 €] Kosten: **ca. 150.000 €**

Variante 4 (Anpassung an Bestand – Absturzsicherung: Farbige VSG Glasplatten) Kosten: **ca. 170.000 €**

Rauchabschnitte
Eine Unterteilung der Aula in 2 Rauchabschnitte ist erforderlich.

Untergeschoss
Unterteilung der Aula im UG in 2 Rauchabschnitte wie im EG, sowie die sowieso bereits geplante neue abgehängte Decke in F30 zur Abtrennung der freiliegenden Leitungen sind zwingend erforderlich.

Mittagsbetreuungsräume
Die zwei Mittagsbetreuungsräume müssten entweder miteinander verbunden werden (Entfernen der Türe) oder der hintere Raum (Raum 34) einen extra Ausgang ins Freie erhalten.
Die Abtrennung mit Glaswänden kann wie geplant neu in F30 erfolgen, daran anschließend ein notwendiger Flur mit geplanter Abtrennung zum Sporthallenbereich.

Sonstige Räume
Im geplanten barrierefreien WC muss entweder eine T30RS Türe oder die Luke ins DG in F30 ausgeführt werden. *Bevorzugt wird vom Bauausschuss die Ausführung der Luke in F30 Standard.*
Das Sekretariat ist laut Lehrerangaben für die Sekretärin zu kalt, für eine Verbesserung gibt es zwei Möglichkeiten; in diesem Bereich ebenfalls neue Fenster einsetzen oder zusätzliche Wandheizkörper im Zuge der Heizungssanierung einzubauen. *Bevorzugt wird vom Bauausschuss die Installation eines zusätzlichen Wandheizkörpers.*

Sporthalle
Aktuell ist eine Beschränkung auf eine maximale Nutzerzahl von 450 Personen vorhanden. Nach aktueller Versammlungsstättenverordnung wären nur noch 400 Personen möglich. Es besteht die Möglichkeit eine Genehmigung für 650 Personen mit Abweichung zu erhalten, falls die hintere Ausgangstreppe mitangerechnet werden kann, hier muss evtl. die Türe in die Turnhalle sowie der Ausgang ins Freie verbreitert werden. Eine statische Prüfung einer möglichen Verbreiterung steht noch aus. Für beide Fälle ist keine unbegrenzte Nutzung möglich.

Alternativ besteht die Möglichkeit der Nachrüstung einer Ausgangstüre mit Treppe zum Hangbereich. Hier wären dann eine Freie Nutzung der Halle ohne Personenbeschränkung möglich; Fläche Turnhalle ca. 500 m² inklusive Foyer im EG.

(Hinweis: Für Versammlungen muss immer ein barrierefreies WC zugänglich sein.)

Eine Turnhallendachsanierung soll erst in 2 Jahren angegangen und somit eine Untersuchung erst im Jahr 2016 durchgeführt werden.

Blitzschutz
Eine Voruntersuchung ist notwendig, ob der bestehende Blitzschutz noch den jetzigen Anforderungen entspricht. Hierbei wurde Kontakt mit der Firma, die die Blitzschutzarbeiten am Rathaus und Kindergärten durchgeführt hat aufgenommen. *Die Kosten können mit circa 500 € beziffert werden.*

Fenster
Alle Klassenzimmerfenster zur Straße und zum Parkplatz werden saniert (die Oberlichten werden im Bestand belassen)

Wärmebereitstellung
Wie von Seiten Gemeinde bisher gewünscht wird mit einer neuen Öl-Brennwerttechnik geplant (plus neuem Eigenverbrauch der PV Anlage für die Einhaltung des EEWärmeG)

Für die Erstellung eines Bauantrages, geht einher mit der Beantragung der FAG-Fördermittel *(muss bis Ende Oktober erfolgen!)*, ist es erforderlich einen Statik-Fachplaner zu beauftragen. Aufgrund dessen wird vorgeschlagen, verschiedene Angebote von Fachplanern einzuholen und den wirtschaftlichsten Planer zu beauftragen.

Weitere Fachplaner für HLS (Heizung Lüftung Sanitär) und Elektroplanung müssen noch berücksichtigt und in einer der nächsten Sitzungen beauftragt werden (*nicht so zeitkritisch*).

Beschluss:
Der Bauausschuss empfiehlt dem Gemeinderat:

Den aufgezeigten Maßnahmen wird zugestimmt. Ein Außensteg/Laubengang mit Außentreppe soll bei den Planungen berücksichtigt werden. Die genaue Ausführungsvariante wird zur einem späteren Zeitpunkt beraten.

Für den Blitzschutz wird eine Voruntersuchung beauftragt.

Der Bürgermeister o. V. i. A. wird ermächtigt, den wirtschaftlichsten Fachplaner für die Statik-Berechnungen zu beauftragen. Dem Gemeinderat wird in der darauffolgenden Sitzung Mitteilung über die Vergabe gemacht.

Angebote für die weiteren Fachplaner sollen zeitnah eingeholt und in einer der nächsten Sitzungen beauftrag werden.

Abstimmungsergebnis: 15 : 1

Gemeinderäte insgesamt:	17	Anwesende Gemeinderäte:	16
Entschuldigte Gemeinderäte:	1	Koller Franz-Xaver	
Unentschuldigte Gemeinderäte:			
Ja-Stimmen:	15		
Nein-Stimmen:	1	Maurer Stefan	

d) Sanierung Staatsstraße 2084 – Ortsdurchfahrt Gerolsbach (*Pfaffenhofener Straße*)

Das Staatliche Bauamt hat Ausbauvarianten inkl. Neugestaltungsvorschläge des Gehweges ausgehändigt. Aufgrund dieser Planung müssten an verschiedenen Stellen Grundstücksabtretungen von Privatpersonen erfolgen.

Beschluss:
Der Bauausschuss empfiehlt dem Gemeinderat:

Mit der vorgestellten Planung besteht grundsätzlich Einverständnis. Der Gehweg soll bis zum Ortsende, soweit die notwendigen Grundstücksverhandlungen erfolgreich sind, durchgehend eine Breite von 2 Metern erhalten.

Abstimmungsergebnis: 14 : 2

Gemeinderäte insgesamt:	17	Anwesende Gemeinderäte:	16
Entschuldigte Gemeinderäte:	1	Koller Franz-Xaver	
Unentschuldigte Gemeinderäte:			
Ja-Stimmen:	14		
Nein-Stimmen:	2	Maurer Stefan; Schütz-Finkenzeller Annette	

e) Sanierung Gemeindeverbindungsstraße Durchschlacht *(Gemeinde Scheyern)* – Schachach

Das Ingenieurbüro Mayr, Aichach hat für den Ausbau der Gemeindeverbindungsstraße Durchschlacht – Schachach von der Einmündung in die PAF7 bis zur Gemeindegrenze 3 Varianten kostentechnisch untersucht:

Variante 1 – Deckenerneuerung (mit Fräsen der vorhandenen Asphaltschichten und der Erhalt der Betonspritzrinnen)
ermittelte Kosten: ca. 30.000 € brutto (ohne Nebenkosten)

Variante 2 – Erneuerung der Asphaltbeläge und Neubau Granitzweizeiler
ermittelte Kosten: ca. 75.000 € brutto (ohne Nebenkosten)

Variante 3 – Deckenerneuerung / Deckensanierung und Erneuerung der Betonspritzrinne mit einem Granitzweizeiler
ermittelte Kosten: ca. 50.000 € brutto (ohne Nebenkosten)

Das Ing.Büro Mayr empfiehlt die Variante 2, da hier eine Förderung durch den Freistaat Bayern möglich wäre und lt. Prüfung durch das Ing.Büro Mayr keine KAG-Beiträge (Straßenausbaubeitrag) anfallen.

Auch ist die Haltbarkeit der Maßnahme bei der Erneuerung höher und man kann bei einer Sanierung nach den geltenden Regeln der Technik auch eine Garantie in Anspruch nehmen.

Die Erneuerung der Asphaltbeläge und Neubau der Granitzweizeiler ist damit die wirtschaftlich und technisch sinnvollste Variante.

Beschluss:
Der Bauausschuss empfiehlt dem Gemeinderat:

Die Variante 2 als Grundlage für die weitere Planung und den Zuschussantrag heranzuziehen.

Abstimmungsergebnis: 15 : 1

Gemeinderäte insgesamt:	17	Anwesende Gemeinderäte:	16
Entschuldigte Gemeinderäte:	1	Koller Franz-Xaver	
Unentschuldigte Gemeinderäte:			
Ja-Stimmen:	15		
Nein-Stimmen:	1	Maurer Stefan	

f) Änderung des Flächennutzungsplans und Aufstellung eines Bebauungsplans im Ortsteil Alberzell

a) Lage des Planungsgebietes

(Eine Entwurfsskizze wird vorgestellt)

Zur Kenntnisnahme

Gemeinderäte insgesamt:	17	Anwesende Gemeinderäte:	16
Entschuldigte Gemeinderäte:	1	Koller Franz-Xaver	
Unentschuldigte Gemeinderäte:			

Anzeigenannahme:
Heidi Starck
Telefon 0 84 41-59 72
Fax 0 84 41-7 27 37
e-mail: heidi.starck@iz-regional.de

b) Beauftragung eines Ingenieurbüros zur Ausarbeitung einer Flächennutzungsplanänderung und Aufstellung eines Bebauungsplans inkl. Erschließungsplanung

Das IB WipferPlan mbH, Pfaffenhofen bietet die o. g. Leistungen wie folgt an.

Gegenstand des Vertrages

Flächennutzungsplanänderung und Aufstellung eines Bebauungsplan mit Grünordnung und Eingrifsregelung sowie die Erschließung mit Objektplanung Freianlagen, Ingenieurbauwerke und Verkehrsanlagen sowie Tragwerksplanung und Ingenieurvermessung

Leistungen

A. Bauleitplanung (pauschal)
Flächennutzungsplanänderung 1.200 €, Netto

Bebauungsplan mit integrierter Grünordnung 12.700 €, Netto
(Staffelung nach Geltungsbereich = 8.799 €/Hektar)

Eingriffsregelung und Umweltbericht 2.300 €, Netto

B. Erschließung
Die Objektplanung (Freianlagen, Ingenieurbauwerke, Verkehrsanlagen) wird aufgrund der anrechenbaren Kosten nach HOAI 2013, Honorarzone II (Mindestsatz) berechnet.

Die Fachplanung (Tragwerksplanung) wird aufgrund der anrechenbaren Kosten nach HOAI 2013, Honorarzone II (Mindestsatz) berechnet.

Die Ingenieurvermessung (Tragwerksplanung) wird aufgrund der anrechenbaren Verrechnungseinheiten für die Planungsbegleitende Vermessung und aufgrund der anrechenbaren Kosten nach HOAI 2013, Honorarzone II (Mindestsatz) berechnet.

Die örtliche Bauleitung wird mit 2,5 % der Nettobaukosten für Ingenieurbauwerke und Verkehrsanlagen vergütet

Das Erstellen des Grundstücksplans mit Koordinatenliste wird mit 180,- €, Netto je Bauplatz berechnet.

Die SiGeKo wird gemäß HIV-KOM Anhang 1 vergütet

Die Betreuung der Achäologie und der Kampfmittelbeseitigung, falls erforderlich wird nach Regie vergütet.

Nebenkosten werden mit 4 % vergütet.

Beschluss:
Der Bauausschuss empfiehlt dem Gemeinderat:

Das IB WipferPlan mbH, Pfaffenhofen wird mit den Planungen zur Ausarbeitung einer Flächennutzungsplanänderung und Aufstellung eines Bebauungsplans inkl. Erschließungsplanung, wie aufgeführt beauftragt. Eine stufenweise Beauftragung wird vorgesehen *(Die Leistungen unter Punkt B. werden erst beauftragt, wenn entsprechende Genehmigungen vorliegen).*

Abstimmungsergebnis: 15 : 1

Gemeinderäte insgesamt:	17	Anwesende Gemeinderäte:	16
Entschuldigte Gemeinderäte:	1	Koller Franz-Xaver	
Unentschuldigte Gemeinderäte:			
Ja-Stimmen:	15		
Nein-Stimmen:	1	Maurer Stefan	

g) Kennzeichnung eines Straßenübergangs für den Schulweghelferdienst im OT Singenbach

Die Schulweghelfer baten um Unterstützung, eine Querungshilfe am Kreuzungsbereich der Staatsstraße 2084 mit der Kreisstraße PAF 5 in Singenbach über die Staatsstraße zu beantragen. Aufgrund dessen

wurde dieses Anliegen per Schreiben vom 07.10.2015 an das Landratsamt Pfaffenhofen eingereicht.

Zur Kenntnisnahme

Gemeinderäte insgesamt:	17	Anwesende Gemeinderäte:	16
Entschuldigte Gemeinderäte:	1	Koller Franz-Xaver	
Unentschuldigte Gemeinderäte:			

h) Abschluss der Sanierungsarbeiten an der Kapelle in Singenbach

Die Außensanierungsarbeiten an der gemeindlichen Kapelle in Singenbach, sind mit tatkräftiger Unterstützung etlicher Singenbacher Bürgerinnen und Bürger, abgeschlossen. Die Fassade hat wieder ein sehr schönes Erscheinungsbild.

Zur Kenntnisnahme

Gemeinderäte insgesamt:	17	Anwesende Gemeinderäte:	16
Entschuldigte Gemeinderäte:	1	Koller Franz-Xaver	
Unentschuldigte Gemeinderäte:			

i) Information über die Straßenklassifikation (Widmung) Zufahrt nach Hilm

Mit Schreiben vom 29.09.2015 wird die Gemeinde Gerolsbach vom Rechtsanwalt Hr. Dr. Schneeweiß im Namen seiner Mandantin Frau Herterich aufgefordert den öffentlichen Weg mit der Flurnummer 971/3 Gemarkung Gerolsbach entsprechend bis 29.10.2015 herzurichten, da – laut Begründung RA Scheeweis – die Gemeinde als zuständiger Straßenbaulastträger nicht den Verpflichtungen nachgekommen ist.

Aufgrund dessen gab die Gemeinde Gerolsbach folgende Stellungnahme ab (*Auszugsweise Darstellung*):

„…da es sich um einen **nicht ausgebauten** öffentlichen Feld- und Waldweg nach Art. 53 Abs. 1 BayStrWG i.V.m. Art. 54 BayStrWG und nicht um eine Gemeindestraße nach Art. 47 BayStrWG handelt.

Die besagte Zufahrt zum Anwesen „Hilm 1“ war ursprünglich als öffentlicher Feld- und Waldweg mit der Bezeichnung „Weg von Finkenzell über Kreuzung Felbern nach Hilm bis zur Kreisstraße“ gewidmet. Diese Widmung wurde am 10.04.1963 (Eintragungsverfügung) und am 15.05.1963 (Eintragung im Bestandsverzeichnis) durchgeführt.

Dagegen hat Herr S., *(Eigentümer des Anwesens Hilm)* am 14.06. 1963 Widerspruch zur Niederschrift eingelegt, da ein Vergleich zwischen der Gemeinde und den beteiligten Grundstückseigentümern am 18.08.1957 geschlossen wurde, der das Fahrtrecht für die Beteiligten regelte und ansonsten einen Privatweg vorsah.
Nach einem längeren Verfahren, an dem auch das Landratsamt Schrobenhausen (Stellungnahme vom 09.03.1966) beteiligt war, wurde das Bestandsverzeichnis aufgrund Beschluss Nr. 11/1966 (Seite 117) durch den Gemeinderat Gerolsbach, wie von Herrn S. beantragt, geändert.

Das Landratsamt Schrobenhausen teilte Herrn S. am 20.09.1966 mit, dass der Widerspruch damit erledigt sei.

Damit bestand der nicht ausgebaute öffentliche Feld- und Waldweg nur noch zwischen dem Anwesen „Hilm 1“ und der Kreisstraße SOB4 (heute PAF7).

Laut Bestandsverzeichnis sind die Straßenbaulastträger die jeweiligen Eigentümer der anliegenden Grundstücke. Dies regelt auch Art. 54 Abs. 1 Satz 2 BayStrWG.
Da eine Aufteilung unter den Baulastträgern anscheinend nicht zustande kam, hat die Gemeinde Gerolsbach aufgrund des Art. 54 Abs. 4 BayStrWG zuletzt mit Bescheid vom 10.02.1982 … die Art und den Umfang der Instandsetzungsarbeiten festgelegt. Hierbei wurde auch die Verteilung unter den Beteiligten *geregelt (1 Teil …., 3 Teile …. und 6 Teile ….).*

Damit bleibt festzustellen, dass die Gemeinde Gerolsbach nicht der zuständige Straßenbaulastträger ist und ihre Aufgaben bereits vollumfänglich erfüllt hat.

Für die Durchsetzung von Reparaturansprüchen wenden Sie sich demnach bitte an die zuständigen Baulastträger, zu denen auch Ihre Mandantin gehört. Nur gegen diese kann ein Anspruch geltend gemacht werden. … “

Zur Kenntnisnahme

Gemeinderäte insgesamt:	17	Anwesende Gemeinderäte:	16
Entschuldigte Gemeinderäte:	1	Koller Franz-Xaver	
Unentschuldigte Gemeinderäte:			

84. Böllerschützen im Gemeindegebiet

In der Gemeinderatssitzung vom 28. Oktober 1996 wurden verschiedenen Personen aus Gemeindegebiet namentlich aufgeführt, die berechtigt sind als Böllerschützen tätig zu sein *(Versicherungsschutz).*

Der Kriegerverein Singenbach hat nun eine neue Namensliste der aktiven Böllerschützen vorgelegt. Die Böllerschützen müssen nicht mehr namentlich durch den Gemeinderat beauftragt werden, sie müssen nur in der Gemeindeverwaltung gemeldet sein und die sonstigen Vorschriften wie z.B. die erforderliche Erlaubnis vorweisen können.

Die Namen der aktuellen Böllerschützen lauten:

Ortsteil Gerolsbach: Martin Schaipp, Jakob Winter und Johann Schmidmeir

Ortsteil Alberzell: Stephan Knöferl

Ortsteil Klenau-Junkenhofen: Peter Gall und Jakob Wenger

Ortsteil Singenbach: Johann Hofmann, Andreas Lönner, Jürgen Kaiser, Georg Asam, Albert Zaindl und Tobias Kaiser

Aktuell sind lediglich folgende Ereignisse durch die Gemeinde beauftragt:
– Kriegerjahrtag
– Volkstrauertag
– Fronleichnam
– Tode eines ehemaligen aktiven Kriegsteilnehmers

Der Kriegerverein Singenbach beantragt nun den Auftrag auch auf gelegentliche traditionelle Veranstaltungen wie z.B. Böllertreffen/ Kanonentreffen, Neujahrsschießen im Gemeindebereich und sonstige gemeindliche Veranstaltungen zu erweitern *(Hinweis: Bei den neu beantragten Ereignissen muss trotzdem immer vorab eine Antragstellung für das Böllerschießen erfolgen!)*

Eine solche Beauftragung sollte allerdings nicht nur auf einen Verein beschränkt werden, die Beauftragung sollte auch für die Ortsteile Gerolsbach, Alberzell und Klenau-Junkenhofen gelten.

Eine zusätzliche Kostenübernahme wird mit diesem Beschluss nicht eingegangen. Bei gemeindlichen Veranstaltungen ist die Kostenfrage bezüglich der gemeindlichen Kostenübernahme aber vorab zu klären.

Beschluss:
Der Gemeinderat beauftragt die Böllerschützen im Gemeindebereich neben dem Schießen beim Kriegerjahrtag, Volkstrauertag, Fronleichnam und Tode eines ehemaligen aktiven Kriegsteilnehmers zusätzlich mit den gelegentlichen traditionellen Veranstaltungen wie z.B. Böllertreffen / Kanonentreffen, Neujahrsschießen im Gemeindebereich und sonstige gemeindliche Veranstaltungen, wobei für diese zusätzlichen Veranstaltungen eine vorherige Antragstellung erfolgen muss.

Abstimmungsergebnis: 16 : 0

Gemeinderäte insgesamt:	17	Anwesende Gemeinderäte:	16
Entschuldigte Gemeinderäte:	1	Koller Franz-Xaver	
Unentschuldigte Gemeinderäte:			
Ja-Stimmen:	16		
Nein-Stimmen:	0		

85. Bekanntgaben, Sonstiges

a) Kosten Fundtiere im Tierheim Pfaffenhofen
Für das Tierheim wird eine jährliche Kostenpauschale von 0,25 € pro Einwohner bezahlt, in den Jahr 2013 und 2014 betrug Pauschale somit 841,- € bzw. 845,- €.

Im Jahr 2013 wurden 1 Wildtier (Steinmarder) und 7 Katzen vom Gemeindegebiet ans Tierheim gegeben
Kosten: 5.733,- €

Im Jahr 2014 wurden 6 Katzen vom Gemeindegebiet ans Tierheim gegeben Kosten: 1.022,- €

b) Informationsveranstaltung zum Thema Asylsuchende und aktuelle Landkreiszahlen
(Informationen wurden versandt)

c) Neuerungen im Bundesmeldegesetz *(ab 01.11.2015)*
(Informationen wurden versandt)

d) Asylsuchende unbegleitete Jugendliche sind in Strobenried angekommen

e) Freitag, 23.10.2015 um 19.30 Uhr findet eine **Vernissage** im Rathaus statt *(Ausstellung: Einblick)*

f) Entfernung bzw. Pflege der Bäume in Singenbach *(TOP. 72 / GRS 01.09.2015)*
– Eine Angebotseinholung wurde durchgeführt, doch hat sich in der Zwischenzeit ein Anwohner bereit erklärt, die Fällung des Eschenbaums kostenfrei durchzuführen *(Das Holz bekommt der Anwohner)*. Aufgrund dieser neuen Tatsachen wird eine Firma mit den Pflegemaßnahmen auf Regie beauftragt. Die Arbeiten sollen Ende Oktober durchgeführt werden.

Aus der Gemeindeverwaltung

Öffnungszeiten in der Gemeindekanzlei Gerolsbach

Montag bis Freitag: 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Donnerstag 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Sie können jederzeit telefonisch mit den einzelnen Sachbearbeitern Termine, auch nach 17:00 Uhr, vereinbaren.

Außerdem werden Sie, wenn Sie an den anderen Tagen nachmittags etwas dringend in der Gemeindeverwaltung zu erledigen haben, sicherlich nicht abgewiesen.

Seitz, 1. Bürgermeister

Bankverbindungen:

Gemeinde:
Bankverbindungen:

Sparkasse Aichach-Schrobenhausen	Raiffeisenbank Aresing-Gerolsbach e.G.
Kto. 240 036 (Blz. 720 512 10)	Kto. 132 93 (Blz. 721 690 80)
IBAN: DE49720512100000240036	IBAN: DE92721690800000013293
BIC: BYLADEM1AIC	BIC: GENODEF1GSB

Kommunalunternehmen
Bankverbindungen:

Sparkasse Aichach-Schrobenhausen	Raiffeisenbank Aresing-Gerolsbach e.G.
Kto.: 41041211 (Blz. 720 512 10)	Kto. 100044440 (Blz. 721 690 80)
IBAN: DE40720512100041041211	IBAN: DE 60721690800100044440
BIC: BYLADEM1AIC	BIC: GENODEF1GSB

Energiesprechstunde in Gerolsbach

Am **Montag, 16. November 2015 von 17:30 bis 20.00 Uhr** besteht die Möglichkeit einen kostenfreien Energieberatungstermin mit der Expertin Frau Brigitte Schlecht, **im Rathaus Gerolsbach** zu vereinbaren. Frau Schlecht, ihres Zeichens *Architektin, Stadtplanerin, Landschaftsarchitektin, Energieberaterin, Brandschutzplanerin,* verfügt über fundierte Kenntnisse und kann Ihnen bei Ihrer Immobilie zahlreiche Tipps zum Energieeinsparen geben. Damit ein individuelles Gespräch geführt werden kann, bitten wir Sie vorab direkt über das Landratsamt einen **Termin** zu **vereinbaren**.

Terminkoordination:
Herr Harald Wunder, LRA Pfaffenhofen
Tel. 08441 / 27-399
Fax. 08441 / 80087-211
Mail: harald.wunder@landratsamt-paf.de

Vor dem Beratungsgespräch ist es sinnvoll einige Unterlagen über Ihr Haus/Immobilie einzureichen. Näheres erfahren Sie bei der Terminkoordination.

Ortsdurchfahrt der Staatsstraße St2084 in Gerolsbach

Im Jahr 2016 erhält die Staatsstraße St2084 zwischen dem noch zu bauenden Kreisel in der Ortsmitte und Eisenhut eine Deckensanierung. Die aktuellen Informationen bestätigen auch die Ausführung nächstes Jahr. Die Gemeinde Gerolsbach hat in diesem Zusammenhang die einmalige Gelegenheit einen kombinierten Geh- und Radweg in diesem Bereich zu erstellen.
Grundlage hierfür ist neben der Beteiligung unserer Bürger auch die Unterstützung durch die anliegenden Grundstückseigentümer. Mit einem sehr geringen Grundstücksbedarf lässt sich diese Maßnahme durchführen. Daher bitten wir alle Eigentümer, auch um der Sicherheit der Kinder Willen, um Gesprächsbereitschaft für den notwendigen Grunderwerb durch die Gemeinde Gerolsbach. Wenn wir diesen Geh- und Radweg erstellen können, profitiert neben der Gemeinde auch jeder beteiligte Grundstückseigentümer.
Wir danken bereits jetzt für die Unterstützung aller unserer Bürger.

Wer stiftet einen Weihnachtsbaum für den Weihnachtsmarkt Gerolsbach?

Bitte bei Gemeinde Gerolsbach,
Herrn Demmelmeir, Tel. 08445/9289-0 melden.

Die Gemeinde Gerolsbach bedankt sich bereits jetzt bei allen, die sich als Spender melden.

Bewirtschaftung von Feldern

In letzter Zeit wurden vermehrt Grenzsteine aus landwirtschaftlichen Flächen herausgeackert. Dies ist nicht zulässig und diese Grenzsteine müssen neu vermessen und gesetzt werden. Dadurch entstehen Kosten, die die Gemeinde nicht auf die Allgemeinheit umlegt. Die Gemeindeverwaltung weist deshalb darauf hin, dass diese Kosten dem Verursacher in Rechnung gestellt werden.

Ebenso verhält es sich mit den Kosten für zusätzliches Straßengrabenräumen. Leider wird vermehrt die Ackerfläche bis zur Grenze bewirtschaftet. Dadurch hat Regenwasser bei einem Großregenereignis keine Rückhaltung mehr und läuft vermischt mit Obererde des Ackers in die Straßengräben. Diese werden damit stark verschmutzt. Auch diese Kosten werden den Verursachern in Rechnung gestellt.

Abschließend möchten wir uns aber auch bei den meisten Landwirten für die vorbildliche, tadellose Bewirtschaftung ihrer Felder bedanken. Der Großteil der Landwirte hält sich auch ohne besondere Hinweise an diese Regeln.

Fundtiere im Gemeindebereich Gerolsbach

Die Gemeinde Gerolsbach weist darauf hin, dass nicht jede freilaufende Katze ein Fundtier ist. Katzen sind Streuner und in „ihrem“ Revier unterwegs. Oftmals werden Tiere an den Tierschutzverein Pfaffenhofen gemeldet, in Verwahrung genommen und werden dann von den Besitzern gesucht.

Um dies zu verhindern, bitten wir die Katzenbesitzer um die Registrierung mit einem Chip sowie um die Kastration der Katzen. Dadurch begrenzen sich die Katzen auf ein kleineres Revier und werden auch gegenüber Artgenossen zahmer.

Die Finder von Tieren bitten wir zunächst um Begutachtung, ob die Katze einen unterernährten, verwahrlosten oder kranken Eindruck vermittelt. Nur dann ist ein Einschreiten erforderlich.

Bitte beachten Sie diese Hinweise da sowohl die Finanzierung des Tierschutzvereins gefährdet wird, als auch die Kostenbeteiligung der Gemeinden stark steigen müsste. Auch die personellen Möglichkeiten des Tierschutzvereins sind begrenzt.

Dies trifft natürlich nicht nur auf Katzen, sondern auf Fundtiere jeder Art zu.

Windkraft Gerolsbach – Tag der offenen Baustelle

An einem idealen Tag für Windkraftanlagen, die Windgeschwindigkeit stimmte, fand am 17. Oktober 2015 im Gröbener Forst eine allgemein zugängliche Baustellenbesichtigung statt. Die etwa 350 Besucher staunten nicht schlecht, was in den letzten Wochen im Gröbner Forst entstanden ist. Kurz nach 10.00 Uhr füllte sich der Platz am Windkraftstandort 2 sichtlich. Und bereits bei der Ankunft legten fast alle Ihre Köpfe in den Nacken und sahen am Windradturm entlang zur Spitze des mächtigen Krans empor. Meistens kam der Ausspruch, „Sowas habe ich noch nicht gesehen!“

Nach diesem ersten Eindruck verlagerte sich die interessierte Menge ins eigens aufgebaute Bierzelt, wo Sie die Blasmusik „Mittendrin“ mit bayerischen Klängen in Empfang nahm. Nach einer ersten Stärkung mit Getränken und Würstl begrüßte Erster Bürgermeister Martin Seitz alle anwesenden. Unter ihnen Landrat Martin Wolf, Vertreter der Mitgesellschafter Bayernwerk Natur und die Bürgerenergiegenossenschaft PAF, sowie die Geldgeber Sparkasse AIC-SOB Frau Cischek und Herrn Grünwald, Planer und ausführende Firmen. Der weitangereisteste Gast kam aus Hamburg von der Firma Nordex.

Erster Bürgermeister Martin Seitz erläuterte in einer kurzweiligen Rede die Anfänge des Projekts. Es ist ja schon weitreichend bekannt, dass die Gemeinde Gerolsbach nicht nur Konzepte für die Energiewende erarbeitet, sondern bereits seit 2008 aktiv an der Umsetzung arbeitet. Doch die Gemeinde wollte sich nicht auf den bereits vorhandenen ausruhen und so geschah es, dass bereits 2012 mit den ersten Planungen für das Windkraftprojekt begonnen wurde. Als Entwicklungspartner neben der Gemeinde mit an Bord waren die KommEnergie mit Herrn Alois Krammer und die Bayernwerke in Person von Herrn Stefan Drexl. Bereits in diesem Stadium wurden die Gerolsbacher Bürgerinnen und Bürger, soweit möglich über erste Planungsschritte öffentlich informiert. Dadurch entstand auch eine große Akzeptanz für die örtlichen Windkraftanlagen in der Bevölkerung.

Der Planungsprozess dauerte bis Ende 2013, in diesem Zeitraum entstanden Gutachten, Prüfungsberichte, Messergebnisse und zahlreiche weitere technische Vorlagen. All diese Unterlagen reichte man im Landratsamt Pfaffenhofen ein und auch Dank der Unterstützung eines engagierten Landrats erfolgte Mitte 2014 die BImSch-Genehmigung, noch vor der unsäglichen 10-H Gesetzgebungsdebatte. Ein Sonderlob bekam auch die gemeindliche Verwaltung, die viel Arbeitskraft einbrachte und die neue Herausforderung zielstrebig annahm. Nach dieser Phase folgte die Baureifmachung mit tatkräftiger Unterstützung der Firma Reencon. Im März vor nunmehr circa 7 Monaten erfolgte der offizielle Spatenstich direkt am Standort 3. Damals noch schwer zugänglich. Doch heute kann man mit Stolz verkünden, dass das Projekt sehr gut vorangeht und schon einiges für eine atomstromfreie Zukunft vor Ort unternommen wurde.

Landrat Martin Wolf unterstrich in seiner Ansprache wie wichtig ein solches Projekt wie das in Gerolsbach ist. Immer öfter liest und hört man von Umweltkatastrophen, die oftmals, wenn auch indirekt, durch einen zu hohen CO^2-Ausstoß verursacht werden. Aufgrund dessen ist die Energiewende in Deutschland der richtige Weg und nur zu schaffen wenn Bürger, Behörden und Energieversorger zusammenarbeiten. Ein solches gelungenes Vorzeigeprojekt entsteht zur Zeit genau hier im Gröbener Forst!

Herr Dr. Alexander Fenzl, Chef der Bayernwerk Natur GmbH stellte heraus, dass das Gerolsbacher Windkraftprojekt einen Pilotcharakter im ganzen Bayernwerkgebiet und auch darüber hinaus besitzt. Die gemeinsame Entwicklung bis hin zur gemeinsamen Umsetzung in enger Zusammenarbeit mit einer Kommune ist bis dato einmalig und soll in dieser Form für andere Vorhaben, auch im Bereich Wasserkraft und Geothermie angewandt werden. Der Windpark Gerolsbach ist zweifellos einer dieser vielen wichtigen Etappen auf der spannenden Reise in unsere gemeinsame Energiezukunft.

Herr Andreas Herschmann einer der Vorstände der Bürgerenergiegenossenschaft Pfaffenhofen e. G. lobte ausdrücklich das vorbildliche Vorgehen der Gemeinde Gerolsbach bei der Umsetzung der regionalen Energiewende. Neben der Beteiligung der Bürger an Erneuerbaren Energien Projekten im Landkreis sieht Herschmann auch die regionale Wertschöpfung als eines der wichtigsten Ziele neben dem Umweltschutz, dass die Bürgerenergiegenossenschaft verfolgt. Jährlich müssen im Landkreis etwa 100 Mio. € für Energieimporte aus dem Ausland aufgebracht werden. Dieses Geld kann mit einer regionalen und dezentralen Energieversorgung durch Erneuerbare Energien vor Ort gehalten werden.

Nach den Ansprachen stand der offene Baustellentermin ganz im Zeichen von technischen Fragen, die Herr Persigehl der Bauleiter direkt am Windkraftturm beantwortete. Ein Einblick in das Turminnere durfte dabei nicht fehlen, wobei die Innenausbauarbeiten am Standort 2 erst in der darauffolgenden Woche so richtig anliefen und aktuell noch nicht so viel zu sehen war. Bis 14.00 Uhr dauerte die gelungene Veranstaltung bei zahlreichen Gesprächen und Informationen.

Zum Schluss soll noch erwähnt werden, dass von allen Seiten Wünsche für einen unfallfreien und reibungslosen Verlauf der Windkraftbaustelle ausgesprochen wurden.

Obermair
ELEKTROTECHNIK
Elektroinstallation · Antennentechnik · Photovoltaik
Haushaltsgeräte · LCD/Plasma/Beamer/TV
Netzwerktechnik >> Mobil 0174/90 26 871
HAUSTECHNIK
Wärmepumpen · Pellets-/Holzheizungen · Solartechnik
Öl-Gas-Brennwerttechnik · Bäder/Badinstallation
Kontr. Wohnraumlüftung >> Mobil 0174/90 62 923
Obermair · Eisenhut 3 · 85302 Gerolsbach
STROM | WÄRME | WASSER

Gemeinde Gerolsbach
Hofmarkstr. 1
85302 Gerolsbach

Gerolsbach, 22.10.2015

Bekanntmachung

Die

4. Rate Grundsteuer A und B

4. Rate Gewerbesteuer-Vorauszahlung

ist am 15. November 2015 zur Zahlung fällig.

Es wird darauf hingewiesen, dass bei Nichteinhaltung des Zahlungstermins die Steuerschuld durch die Gemeinde mit Säumniszuschlag und Mahngebühr eingehoben wird.
Bei Steuerpflichtigen, die der Gemeinde eine Einzugsermächtigung erteilt haben, wird die Steuerschuld direkt vom Konto abgebucht.

Bargeldlose Zahlungen können erfolgen auf folgende Konten:

Raiffeisenbank Aresing-Gerolsbach e.G.
Kto. 13293, BLZ 72169080
IBAN: DE92 7216 9080 0000 0132 93, BIC: GENODEF1GSB

Sparkasse AIC-SOB
Kto. 240036, BLZ 72051210
IBAN: DE49 7205 1210 0000 2400 36, BIC: BYLADEM1AIC

Seitz
1. Bürgermeister

SEIT 1974 EINE ERFOLGREICHE HAND FÜR IMMOBILIEN
ILMGAU IMMOBILIEN MÖLLER GMBH
Verkauf und Vermietung von Wohn- und Gewerbeobjekten, Hausverwaltung, Immobilien- und Grundstücksbewertung
Wer Ausdauer hat, erreicht sein Ziel im Handumdrehen!

Vertrauen Sie unserer erfolgreichen Hand für Immobilien. Mit der Erfahrung aus 40 Jahren nehmen wir die Vermittlung Ihrer Immobilie in die Hand. Rufen Sie uns an! Oder erfahren Sie mehr unter erfolgreichehand.ilmgau.com
Süddeutsche Immobilienbörse e.V.
Die richtige Entscheidung
Münchener Vormarkt 1 ▪ 85276 Pfaffenhofen/Ilm ▪ www.ilmgau.de
Telefon 08441 3013 ▪ Telefax 08441 3015 ▪ immobilien@ilmgau.de

Zahlreiche Feuerwehrleute aus den südlichen Landkreisgemeinden geehrt

Aufgrund 40- bzw. 25-jähriger Feuerwehrzugehörigkeit zeichneten kürzlich Landrat Martin Wolf und Kreisbrandrat Armin Wiesbeck 27 Floriansjünger aus dem südlichen Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm aus. Im Namen des Freistaats Bayern und im Auftrag von Innenminister Joachim Herrmann, der die Ehrenzeichen verliehen hat, dankte der Landrat den aktiven Feuerwehrleuten für ihre herausragenden Leistungen über Jahre und Jahrzehnte hinweg. Zudem wurden heuer erstmals Personen geehrt, die im Hintergrund von Hilfs- und Rettungsorganisationen wichtige Aufgaben übernehmen. „Es war uns wichtig, auch diese Personen besonders hervorzuheben und zu würdigen, da deren Leistungen und deren Engagement oftmals nicht so wahrgenommen werden wie das der Aktiven“, so der Landrat. Beide Rollen, sowohl Aktive wie Funktionäre, wären gleich wichtig. Martin Wolf: „Ohne das Eine funktioniert das Andere nicht. Wir brauchen die Vorsitzenden, wir brauchen die Kassiere und Schriftführer und wir brauchen die stillen Helferinnen und Helfer. Wir brauchen ihr Wissen und ihre Fähigkeiten und wir brauchen ihre Hilfsbereitschaft und Empathie.“

Zudem lobte Landrat Martin Wolf die hervorragende Arbeit der Feuerwehren im Landkreis. „Unsere Feuerwehren sind gut gerüstet und verfügen über einen hohen Ausbildungsstand. Dies hat sich wieder bei verschiedenen Einsätzen das letzte Jahr über gezeigt“, so der Landrat. Bis Ende September wurden sie zu 141 Brandeinsätzen, 707 technischen Hilfeleistungen, 34 Sicherheitswachen und 135 sonstigen Einsätze gerufen. „Auch in diesem Jahr gab es wieder viele größere Brände, zu denen die Feuerwehren ausrücken mussten“, resümierte der Landrat. So gab es u.a. den zweimaligen Brand eines landwirtschaftlichen Gebäudes in Hettenshausen, einen Brand im Dachgeschoss eines Landmaschinenhandels in Wolnzach, einen Brand einer Industriehalle in Geisenfeld, verschiedene Flächenbrände aufgrund der anhaltenden Trockenheit usw. Martin Wolf: „Den Einsatzkräften wurde dabei zum Teil wieder viel abverlangt. Glücklicherweise ist kein Mensch ernsthaft zu Schaden gekommen.“

Die für 25- und 40-jährige aktive Dienstzeit geehrten aus dem Gemeindebereich von Gerolsbach (FW Klenau/Junkenhofen und FW Alberzell) mit Landrat Martin Wolf, Kreisbrandrat Armin Wiesbeck und 1. Bürgermeister Martin Seitz

Die zahlreichen Feuerwehrmänner wurden ebenso von Pfaffenhofens Bürgermeister Thomas Herker und Kreisbrandrat Armin Wiesbeck begrüßt. Diese dankten ihnen gleichfalls für ihren Einsatz zum Wohl der Bevölkerung des Landkreises.

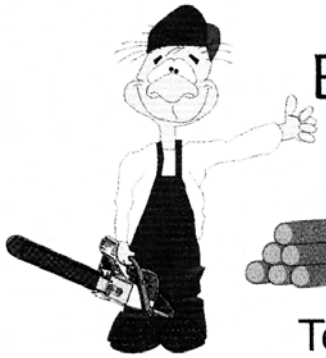
Eine Ehrung für **langjährige verantwortungsvolle Tätigkeit** bei der Freiwilligen Feierwehr Uttenhofen erhielten Willi Geiger und Angelika Stolz. Willi Geiger war von 1983 bis 2014 und damit 31 Jahre 1. Vorsitzender des Vereins. Angelika Stolz hatte das Amt der Schriftführerin von 1989 bis 2014, also insgesamt 25 Jahre inne.

Für 40-jährige aktive Dienstzeit wurden zahlreiche Feuerwehrmänner aus dem Landkreissüden von Landrat Martin Wolf (re.) und Kreisbrandrat Armin Wiesbeck (li.) mit dem goldenen Ehrenzeichen geehrt.

Für **40 Jahre aktive Dienstzeit** wurden mit dem goldenen Ehrenzeichen geehrt: Georg Weinbauer, FW Euernbach; Petrus Reichhold, FW Winden b. Scheyern; Josef Lechner, FW Pischelsdorf; Johann Langmair, FW Steinkirchen; Johann Altstidl, FW Jetzendorf; Wolfgang Fuchs, Simon Lachermeier und Rudolf Wörl, FW Hettenshausen; Peter Wörle, Jakob Riedelsheimer, Josef Schmid, Ludwig Schwertfirm und Franz Ziegler, FW Klenau/Junkenhofen.

Das Ehrenzeichen in Silber für **25 Jahre aktive Dienstzeit** erhielten: Josef Elfinger, Herbert Heigl und Christian Walter FW Schweitenkirchen; Robert Bergmayer und Josef Schaipp, FW Winden b. Scheyern; Josef Stelzer, FW Reichertshausen; Johann Drittenpreis, Christian Haschner, Andreas Peter, Manfred Schweigard und Stefan Wagner, FW Pfaffenhofen a.d.Ilm; Manfred Ziegler, FW Uttenhofen; Thomas Keimel und Thomas Schwertfirm, FW Alberzell.

Waldbetreuung



Baumfällung

Josef Finkenzeller
Lichthausen 2a
85302 Gerolsbach

Tel.: 08445 / 13 96

Wir schneiden auch Waldränder aus

Fällen von Problembäumen

Organisation von Kursen zum Erlangen eines MS-Scheines

Laubholz zum Selbstrausforsten gesucht

Von Booten und Menschen: Andrea Koch im Gerolsbacher Rathaus

Ein Blick reicht gewiss nicht aus, um die im Gerolsbacher Rathaus seit Mitte Oktober ausgestellten Werke von Andrea Koch in ihrer Komplexität zu erfassen.

„EINBLICK“ lautet der Titel der nun eröffneten Ausstellung und lässt damit ahnen, dass ein Wort eine zweite Bedeutung haben kann, ein Kunstwerk, sei es Gemälde oder Skulptur, allerdings auch.

So zum Beispiel eines der jüngsten Werke von Andrea Koch. Es trägt den Titel „Landgang“. Es hält eine Situation auf einem kleinen Boot fest. Nur sehr klein findet sich im rechten Bildrand das rettende Ufer, schwarz und gewaltig das in Schieflage geratene Boot, dazwischen ein weißes Nichts, das es zu queren gilt, starke Kontraste in Magenta und Grün, Ambivalenz der Gefühle. Und könnten da auch Menschen zu erkennen sein? Für Andrea Koch erzählt dieses Bild auch von der Not und Angst, die in diese Tagen die Flüchtlinge erleben, die in viel zu kleinen Booten das Meer überqueren in der Hoffnung, das rettende Ufer eines besseres Lebens zu erreichen. Sie versuchen nicht nur ihr Leben in dieser speziellen Gefahrensituation zu retten, sie haben ja auch das altbekannte Land verlassen in dem Vertrauen darauf, in das das neue, andere, bessere Land zu gelangen. „Wenn man in den Berichterstattungen die Bilder sieht, möchte man unbedingt etwas für diese Menschen tun“, wird Andrea Koch auch von Laudatorin Gerti Schwertfirm zitiert. Dennoch bleibt im gesprochenen Wort wie auch in den Werken eine politische Botschaft aus. Es sind die Emotionen, die im Vordergrund stehen, in den Werken, wie auch an diesem Vernissage-Abend im Gerolsbacher Rathaus, der in vielerlei Hinsicht ein besonderer Abend gewesen ist. Nicht wie sonst üblich am Sonntagvormittag, hatte die Künstlerin ja am Freitagabend zu Eröffnung ihrer Ausstellung geladen. Das Konzept ging auf, die Gäste und Freunde strömten zahlreich. Mit der Band „Hudlhub“ wurde ein besonderer musikalischer Akzent gesetzt. In ihrer lässigen Art über die freiwillige Feuerwehr, bayerische Urgemütlichkeit oder die Liebe zu singen, begeisterten Barbara Seitle, Sabine Beck und Mathias Petry das Publikum.

Und mit den für die Ausstellung ausgewählten Werken öffnete sich für den Besucher die Person Andrea Koch auf besondere Weise. Seit 21 Jahren lebt die gebürtige Essenerin jetzt in Gerolsbach. Hier fühlt sie sich angekommen und zuhause. Hier kann sie ihre Kreativität neben ihrem Beruf als Grundschullehrerin und mittlerweile Schulleiterin ausleben. Und nach verschiedenen Ausstellungen, sei es im Schulamt Pfaffenhofen, im Rathaus oder in der Pfaffenhofener Kulturhalle sowie in den Räumen der Redaktion der Schrobenhausener Zeitung, ist diese Ausstellung eine ganz spezielle für die Künstlerin: Denn hier kennt man sie, hier wagt sie es, persönlicher zu sein in dem, was sie zeigt.

So findet der Besucher zahlreiche Werke, die bisher noch nicht ausgestellt worden sind oder in Privatsammlungen hängen. „Es macht uns stolz, hier in unserem Rathaus ganz besondere, persönliche Werke von Andrea Koch zu haben“, so Gerti Schwertfirm. In ihrer Rede zeichnete sie ein Bild der Person Andrea Koch, wies aber auch auf die verschiedenen Techniken hin, die die Künstlerin ausmachen: Mischtechnik, Kalligrafien, Zeichnungen, Collagenelemente. Andrea Koch malt abstrakt und experimentell, sie kombiniert die Acrylfarben mit Pigmenten, Tusche, Ölkreiden. Und immer wieder stößt man auf Menschen, Segelboote, Engel.

„Das Erlebnis auf dem Wasser, die Gefahr, das Schöne, das Ausgeliefertsein, die Gewalt der Elemente, das sind die Reize, denen sich Andrea Koch nicht verwehren kann,“ so Gerti Schwertfirm weiter. Nicht zu vergessen die Holzskulpturen, die ausschließlich mit der Kettensäge gearbeitet sind. Und auch hier spielt die Emotion beim Finden und Erarbeiten einer Skulptur eine bedeutende Rolle: „Sie lässt die Säge langsam die Seele des Holzes frei werden“, so die Rednerin. Das Fragile wird mit grobem Werkzeug herausgearbeitet. Was bleibt, ist bisweilen papierhaft, transparent, offen, verletzlich. Das Motiv der Durchlässigkeit findet sich dann auch in der Malerei wieder, hier arbeitet Andreas Koch mit Wachs und gestaltet „Fahnen“, die komplett durchsichtig sind, dabei auch alte Dokumente oder Materialien einschließen können und diese auf diese Weise archivieren.

Bis 15. Januar 2016 kann die Ausstellung noch zu den Behördenöffnungszeiten besucht werden.

Sibylle Böhm

Spendenaufruf des „Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.“, Kreisvertretung Pfaffenhofen a.d.Ilm

Durch den Wegfall der Haus- und Straßensammlung durch Soldaten der Bundeswehr sind die Spendenergebnisse rapide zurückgegangen. Daher bittet der „Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.“ um Unterstützung, damit die Kriegsgräber weiterhin würdig gepflegt und Instand gehalten werden können.

Richten Sie Ihre Spende bitte an:

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

Spendenkonto: IBAN: DE23 5204 0021 0322 2999 00
BIC: COBADEFFXXX
Commerzbank Kassel

Der Volksbund dankt herzlich für die Unterstützung.

Bauplatz
für ein Einfamilienhaus zu verkaufen
ca. 800 m²
Gerolsbach – OT Klenau
Tel.: 0170/2371527 (ab 18.30 Uhr)

Schutz der Wasserleitungen vor Frostschäden

Die Grundstückseigentümer und die zur Nutzung eines Grundstücks Berechtigten werden darauf hingewiesen, dass es ihre Pflicht ist, während der kalten Jahreszeit die Hausleitungen der Wasserleitung und die Wasserzähler gegen Frost zu schützen.

Das geschieht, zweckmäßig durch vollständiges Entleeren der Leitungsrohre zur Nachtzeit oder durch Umhüllung der Rohre und Wasserzähler in nicht frostfreien Räumen durch Stroh, Heu, Torfmull, Filz usw. Gartenleitungen müssen grundsätzlich während der Frostzeit vollständig entleert sein.

Fenster und Türen von Räumen, in denen sich Wasserleitungsrohre oder Wasserzähler befinden, sind im Winter sorgfältig geschlossen zu halten.

Sämtliche Reparaturkosten, die durch Nichtbeachtung dieser Anordnung entstehen, hat der Grundstückseigentümer oder der zur Nutzung Berechtigte zu tragen.

Er haftet insbesondere für alle Beschädigungen des Wasserzählers.

Außerdem wird noch darauf hingewiesen, dass die Hausanschlussschieber der Wasserleitung stets von Schnee und Eis frei und auffindbar zu halten sind.

Sicherung der Gehbahnen im Winter

Die Eigentümer von Grundstücken, die innerhalb der geschlossenen Ortslage an öffentlichen Straßen angrenzen (Vorderlieger) oder in sonstiger Weise durch sie erschlossen werden (Hinterlieger), haben gemeinsam den Gehabschnitt (Gehweg bzw. wenn kein Gehweg vorhanden, genügend breite Fläche parallel zur Fahrbahn), auf dessen Länge das Vorderliegergrundstück eine gemeinsame Grenze mit der öffentlichen Straße besitzt, bei Schnee, Schneeglätte, Reif oder Eisglätte in sicherem Zustand zu halten.

Zu diesem Zweck haben sie an Werktagen von 7 bis 20 Uhr, an Sonntagen und gesetzlichen Feiertagen von 8 bis 20 Uhr die Gehbahnen soweit wie möglich von Schnee und Eis

freizumachen, bei Schnee-, Reif- oder Eisglätte die Gehbahnen mit geeigneten abstumpfenden Stoffen (z.B. Sand, Splitt), jedoch nicht mit ätzenden Stoffen, ausreichend zu bestreuen, sobald und so oft dies zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz erforderlich ist. Der geräumte Schnee oder die Eisreste sind neben den Gehbahnen so zu lagern, dass der Verkehr nicht gefährdet oder erschwert wird.

Abflussrinnen, Hydranten und Kanaleinläufe sind freizuhalten.

Zuwiderhandlungen können nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen geahndet werden.

Abfall

Machen auch Sie mit! Nutzen Sie die Wertstoffhöfe und die Problemabfallsammlungen!

Recyclinghof
Bauhofstraße 6, 85302 Gerolsbach, Tel. 0 84 45/3 03 95 55

Öffnungszeiten Recyclinghof Gerolsbach
Montag, 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr; Mittwoch, 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr; Freitag, 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr; Samstag, 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Abfallwirtschaftsbetrieb (AWP)
Raiffeisenstr. 19, 85276 Pfaffenhofen a.d.Ilm

Telefon:	08441/78 79-50
Telefax:	08441/78 79 79
Abfallberatung:	Herr Reichhold 08441/78 79-40
E-Mail allgemein:	info@awp-paf.de
homepage:	www.awp-paf.de

Öffnungszeiten:
Montag – Donnerstag: 08.00 – 16.00 Uhr (durchgehend)
Freitag: 8.00 – 12.00 Uhr

Interessante Informationen erhalten Sie auch unter:
http://www.abfallratgeber-bayern.de/

Grüngutlagerplatz bei der Kläranlage Gerolsbach

Hier können holzige Gartenabfälle (**Baum- und Strauchschnitt**) kostenlos abgegeben werden.
Die übrigen Gartenabfälle können wie bisher am Recyclinghof entsorgt werden.
Die Öffnungszeiten des Grüngutlagerplatzes sind:
Samstag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr.

Außerhalb dieser Zeit sind „holzige Abfälle“, wie bisher, zu den bekannten Öffnungszeiten am Recyclinghof in der Bauhofstraße abzugeben.

Getrennte Erfassung an den Gartenabfallsammelstellen!
Um eine sinnvolle Verwertung der Gartenabfälle an den Sammelstellen zu gewährleisten, müssen diese folgendermaßen getrennt werden:

Holzige Gartenabfälle (braune Gartenabfälle), mit einem Durchmesser von einem bis maximal 50 Zentimetern, sollen gesondert auf der befestigten Fläche erfasst werden (Ast- und Stammholz). Bei dicken Ästen stören Laub und Nadeln nicht! Keine Wurzelstöcke!

Krautige und nicht holzige sowie holzige Gartenabfälle, wie z.B. Schilf, Gras, Laub, Moos, Wurzeln, Wurzelstöcke mit einem Ballendurchmesser bis max. 30 cm, mit Erde vermischte Gartenabfälle, sowie Heckenschnitt von Liguster, Buchen, Nadelbäumen usw., Thujen und Thujenschnitt, dünne Äste/Zweige von Nadelbäumen und Weiden, Kleingeäst **sind über die bereitgestellten Sammelcontainer zu erfassen.**

Grund für diese Trennung von Gartenabfällen ist die landkreisweite Umsetzung des Abfallwirtschaftskonzeptes durch den Abfallwirtschaftsbetrieb – AWP –, das eine Verwertung von sortenrein erfasstem Baum- und Strauchschnitt (braune Gartenabfälle) über ein Biomasse-Heizkraftwerk vorsieht.

Wir bitten alle Bürgerinnen und Bürger, ihre Gartenabfälle getrennt an den Sammelstellen anzuliefern, damit werden unnötige Mehrarbeiten und Wartezeiten bei der Anlieferung vermieden.

Ab sofort steht ein Container für Kartonagen zur Verfügung.

E N T S O R G U N G S H I N W E I S E

Sperrmüll:

Sperrmüll wird getrennt nach **Möbelholz** (z.B. Schränke) und **sonstigem Sperrmüll** (z.B. Sessel, Sofas) am Wertstoffhof angenommen. Weitere Informationen erteilt das Wertstoffhofpersonal bzw. können Sie den gesonderten Merkblättern und dem Abfall-ABC entnehmen.

Elektronikschrott gemäß Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG):

Elektronikschrott aus privaten Haushalten wird getrennt erfasst nach **Haushaltsgroßgeräten** (z.B. Wasch- und Spülmaschine, Elektroherd), **Haushaltskühlgeräten** (Kühl-/Gefrierschränke, Gefriertruhen,) **Informations- und Telekommunikationsgeräten (IT-Geräte) sowie Geräten der Unterhaltungselektronik** (z.B. Radio,/Fernseher, Computer, Telefon, usw.), **Gasentladungslampen** (Neonröhren, Energiesparlampen) und **Haushaltskleingeräten** (Bohrmaschine, Bügeleisen, Staubsauger).

Der Gelbe Sack:

Saubere gebrauchte Verkaufsverpackungen aus Kunststoff und Verbundmaterialien sowie aus Aluminium und Alu-Kunststoffverbund können im Gelben Sack gesammelt und am Wertstoffhof abgegeben werden. Dort erhalten Sie auch Leersäcke. **Bitte die gesonderte Sammlung von Styropor und Dosen über die Wertstoffhöfe bzw. Depotcontainer beachten!!!!**

Windelsack:

Bei der Gemeindeverwaltung erhalten **Eltern von Neugeborenen** einmalig 48 Stück Windelsäcke gegen Vorlage der Geburtsurkunde, **pflegebedürftige Personen (bei häuslicher Pflege)** erhalten bei Vorlage einer Bestätigung des behandelnden Arztes ebenfalls Windelsäcke.

Problemabfälle:

Privathaushalte und Kleingewerbetreibende können am jeweiligen Sammelort z.B. Chemikalien, Gifte, Säuren usw. in haushaltsüblicher Menge abgeben.

Eingetrocknete Farb-, Lack- und Kleberreste sowie Dispersionsfarben = normale Wandfarben (bitte eintrocknen lassen oder mit Sägemehl binden) müssen über die Restabfalltonne entsorgt werden!!

Bitte fordern Sie das Merkblatt zur Problemabfallsammlung beim AWP an!!

Hausratsammelstelle:

Funktionstüchtige Gebrauchsgegenstände aller Art ohne optisch erkennbare Mängel können kostenlos an der Hausratsammelstelle in Pfaffenhofen, **Telefon 08441 76611**, abgegeben werden.
Bürgermeister-Stocker-Str. 2 in Pfaffenhofen/Niederscheyern, Zufahrt über die Schrobenhausener Straße

Öffnungszeiten:
Dienstag – Freitag von 8:30 – 12:00 und von 13:00 – 18:00 Uhr, Samstag 8:30 – 13:00 Uhr, Montag geschlossen.

Abholung:

Nähere Information zur Anlieferung bzw. Abholung von Sperrmüll, Altmetall, Möbelholz, Elektronikschrott und Haushaltskühlgeräten erhalten Sie unter Telefon 08441 7879-50.

Weitere Hinweise finden Sie im Abfall-ABC und unter www.awp-paf.de

Ebenso steht Ihnen die Abfallberatung des AWP, Raiffeisenstr. 19, 85276 Pfaffenhofen, Telefon 08441 7879-50, gerne zur Verfügung.

Zusätzliche Informationen rund um das Thema „Abfallentsorgung“ erscheinen wöchentlich im *PAF-Journal* des IZ-Anzeigers.

HÖRMANN

GARAGENTORE ALLER ART
Torsanierungen – Industrietore
Herbert Michl
85302 Gerolsbach
Tel.: 0 84 45 / 9 29 29 60
Mobil: 0170 / 5 87 27 30

Ihre Termine zur Abfallentsorgung 2015

Bitte stellen Sie die Abfälle am Abfuhrtag bis 6.00 Uhr am Gehweg bereit. Ausgenommen hiervon sind Problemabfälle. Diese müssen an den ausgewiesenen Stellen zu den angegebenen Terminen abgegeben werden.

Sperrmüll und Altmetall
können kostenlos in allen Wertstoffhöfen abgegeben werden.

Haushaltskühlgeräte
Die Entsorgung erfolgt gebührenfrei über die Wertstoffhöfe.

Wertstoffhof Gerolsbach
mit Gartenabfallsammelstelle
Bauhofstraße
Telefon (08445) 1010

Öffnungszeiten:

Montag	16.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	10.00 – 12.00 Uhr
Freitag	16.00 – 18.00 Uhr
Samstag	9.00 – 12.00 Uhr

Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Pfaffenhofen a. d. Ilm
Raiffeisenstr. 19 · 85276 Pfaffenhofen · Tel.: 08441 7879-50
Fax: 08441 7879-79 · E-Mail: info@awp-paf.de
Mehr Informationen unter: **www.awp-paf.de.**

Halten Sie die Umwelt sauber!

Gemeinde Gerolsbach, Gebiet: Gerolsbach

Restabfalltonnen		Biotonnen		Papiertonnen
Mi. 11.11.2015	Mi. 09.12.2015	Do. 12.11.2015	Do. 10.12.2015	Mo. 30.11.2015
Mi. 25.11.2015	Di. 22.12.2015	Do. 26.11.2015	Mi. 23.12.2015	Mo. 28.12.2015

Gemeinde Gerolsbach, Gebiet: Alberzell

Restabfalltonnen		Biotonnen		Papiertonnen
Di. 17.11.2015	Di. 15.12.2015	Do. 12.11.2015	Do. 10.12.2015	Mo. 23.11.2015
Di. 01.12.2015	Di. 29.12.2015	Do. 26.11.2015	Mi. 23.12.2015	Sa. 19.12.2015

Gemeinde Gerolsbach, Gebiet: Klenau, Junkenhofen, Strobenried, Singenbach

Restabfalltonnen		Biotonnen		Papiertonnen
Mi. 11.11.2015	Mi. 09.12.2015	Do. 12.11.2015	Do. 10.12.2015	Mo. 23.11.2015
Mi. 25.11.2015	Di. 22.12.2015	Do. 26.11.2015	Mi. 23.12.2015	Sa. 19.12.2015

Caritas-Zentrum

für den Landkreis Pfaffenhofen
Ambergerweg 3, 85276 Pfaffenhofen, Telefon: 08441 / 8083 -0
Kreisgeschäftsführung: Norbert Saam

Allgemeine Soziale Beratung
Beratung und Hilfe bei allgemeinen Lebensproblemen, Vermittlung von Mütter-, Mutter-Kind- und Vater-Kind-Maßnahmen zu Vorsorge und Rehabilitation, Lebensmittelausgabe
Ansprechpartnerin: Christine Keil, Tel.: 08441 / 8083 -810

Fachstelle Ehrenamt
Die **Fachstelle Ehrenamt** der Caritas bietet Bürgern, die sich engagieren wollen, gezielte Beratung und Information über mögliche Tätigkeitsbereiche. Bei der Suche nach einem geeigneten Einsatzfeld unterstützen wir Sie aktiv. Interessierte sind herzlich eingeladen.
Anfragen und Informationen bei Anna Helmke, Tel. 08441 / 8083 -13

Soziale Beratung für Schuldner
Beratung, Existenzsicherung, Insolvenzverfahren
Ansprechpartnerinnen: Jasmin Prunkl und Maria Hasenbank
Tel.: 08441 / 8083 -880
Die.: Außensprechstunde in Manching

Seniorenberatung / Fachberatung für pflegende Angehörige
Beratung in allen Fragen und Problemen die Senioren und deren Angehörige betreffen
Ansprechpartnerin: Christine Keil, Tel.: 08441 / 8083 -810

Beratung für Migranten
Soziale Beratung, Orientierungshilfen, Begleitung und Hilfen bei Ämterangelegenheiten, Integrationshilfen, Zusammenarbeit mit Ehrenamtlichen
Ansprechpartnerin: Christel Schmitt-Motzkus, Tel.: 08441 / 8083 -890

Asylsozialberatung
Beratung bei Fragen zur Betreuung der Asylbewerber
Ansprechpartner: Vermittlung über Verwaltung: 08441/ 8083 - 850

Tagespflegevermittlung für Kinder
Information und Beratung, Schulung der Tagespflegepersonen, Eignungsüberprüfungen
Ansprechpartnerin: Gabriele Störkle, Tel.: 08441 / 8083 -870 oder 860

Nachbarschaftshilfen
In Zusammenarbeit mit Nachbarschaftshilfen gibt es in fast jeder Gemeinde des Landkreises Pfaffenhofen Babysitter, Mutter-Kind-Gruppen, Kinderpark (Kinderbetreuung für Kleinkinder), Tages- und Notmütter, Besuchsdienste, Basare, usw.
Ansprechpartnerin für **Gerolsbach:** Martina Joostema, Tel. 08445/929503
oder über das Caritas-Zentrum Pfaffenhofen, Tel.: 08441 / 8083 -13

Jugend- und Elternberatung
Beratung für Familien, Eltern, Jugendliche, Kinder und alle, die für Kinder sorgen – Fragen zur Familie (Streit, Krisen, Trennung…), Fragen zur Entwicklung und Erziehung
Telefonische Anmeldung erforderlich: Tel.: 08441 / 8083 -700
oder bei der Außenstelle Manching: Tel.: 08459 / 3323 -62.

Mittags- und Hausaufgabenbetreuung an der Grundschule
Betreuung der Grundschüler nach Unterrichtsschluss. Weitere Informationen unter www.caritas-schulbetreuung-pfaffenhofen.de
Ansprechpartnerin: Martina Körner, Tel.: 08441 / 8083 -33

Sozialpsychiatrischer Dienst
mit **gerontopsychiatrischer Fachberatung**
und **Betreutem Einzelwohnen** in Pfaffenhofen mit Außensprechtagen in Manching und Vohburg. Wir beraten und begleiten Menschen mit psychischen Problemen und Erkrankungen, Menschen in belastenden Situationen sowie deren Angehörige und Bezugspersonen.
Bei Bedarf sind auch Hausbesuche möglich.
Fachdienstleiter: Klaus Bieber, Tel.: 08441 / 8083 -41

Häusliche Alten- und Krankenpflege
Hilfe und Beratung, Grund- und Behandlungspflege, Zusammenarbeit mit allen Ärzten und Kassen, Haushaltshilfe Tagwache und Verhinderungspflege, Pflegekurse.
Pflegedienstleiterin: Rita Nagy, Tel.: 08441 / 8083 -27 / -24
Außenstellen in Vohburg und Manching

Hausnotruf
Beruhigt und sicher zu Hause leben
Kontaktaufnahme unter Tel.: 08441 / 8083 -25

Essen auf Rädern
Warmes Essen „täglich frisch auf den Tisch“, auch am Wochenende gefrorenes Essen ebenso möglich
Kontaktaufnahme unter Tel.: 08441 / 8083 -25

Mediation

Unterstützung bei Konflikten, z. B. Familie (Streit, Krise, Scheidung), Miete, Erbe, Nachbarschaft …

Einführungsgespräch kostenlos.

Ansprechpartnerin: Ulrike Hauser, Telefon: 08445-929 48 02

Familienhilfe/Dorfhilfe

bei Notsituation: wie Krankheit, Schwangerschaft, Geburt, Krankenhausaufenthalt der Mutter, Tod eines Elternteils hilft die Familienpflegerin/ Dorfhelferin den Familienalltag aufrecht zu erhalten.

In der Regel übernimmt die Krankenkasse die Kosten.

Für nähere Auskünfte steht Ihnen

Marga Langenegger 85391 Allershausen/Freising

Tel.08166-993474

Maria Streber-Kraus 86529 Schrobenhausen/Pfaffenhofen

Tel.08252-9079561

und unter: www.wenn-mama-krank-wird.de

zur Verfügung.

Sprechtage der Deutschen Rentenversicherung

Das Landratsamt Pfaffenhofen teilt mit, dass auch im Jahr 2015 wieder Sprechtage der Deutschen Rentenversicherung im Seniorenbüro Sankt Josef am Hofberg 7 in Pfaffenhofen stattfinden. Folgende Termine sind vorgesehen:

10.11.2015
24.11.2015
08.12.2015

Die Beratungen erfolgen jeweils in der Zeit von 9:00 bis 12:00 und von 13:00 bis 16:00 Uhr. Die Beratungen werden im Wechsel von einem Berater der Deutschen Rentenversicherung Bund und Deutschen Rentenversicherung Bayern Süd durchgeführt.

Alle Termine sind auch auf der Internetseite des Landkreises Pfaffenhofen unter www.landkreis-pfaffenhofen.de abrufbar.

Lorenz Lochhuber, der Leiter des Sachgebiets Besondere Soziale Angelegenheiten am Landratsamt weist darauf hin, dass die Termine für die Sprechtage ausschließlich über die kostenfreie Telefonnummer 0800 6789 100 vergeben werden. Besetzt ist dieses Servicetelefon mit Beraterinnen und Beratern der Auskunft- und Beratungsstellen der Deutschen Rentenversicherung Bayern Süd. Es ist wichtig, sich rechtzeitig, spätestens eine Woche vor dem Beratungstermin, anzumelden. Zur Anmeldung wird unbedingt die Rentenversicherungsnummer benötigt. Alle Beratungen sind kostenlos.

„Selbstverständlich steht allen Bürgerinnen und Bürgern das Staatl. Versicherungsamt am Landratsamt Pfaffenhofen weiterhin wie im bisherigen Umfang für Beratungen und Auskünfte in rentenversicherungsrechtlichen Angelegenheiten zur Verfügung“, so Lorenz Lochhuber. Anfragen und Terminvergaben für das Staatliche Versicherungsamt Pfaffenhofen erfolgen dabei über Tel. 08441 27-179.

Für die Rentenantragsaufnahme ist weiterhin der/die Rentensachbearbeiter/in in den Rathäusern der jeweiligen Wohnsitzgemeinde zuständig.

Sprechtage des Arbeitsgerichts München

Das Arbeitsgericht München hält in Pfaffenhofen a. d. Ilm im Haus der Begegnung – Leseraum – jeden 3. Dienstag im Monat in der Zeit von 9 bis 12 Uhr und 13.30 bis 16 Uhr einen Amtstag (Sprechtag) ab.

Einsatzleitung der Dorfhelferinnenstation

Die Dorfhelferinnen-Station vermittelt **allen Familien** professionelle Hilfe, wenn die Mutter wegen Krankheit, Krankenhausaufenthalt, Risiko-Schwangerschaft, Entbindung oder Kur ausfällt.
Einsatzleitung: Waltraud Wagner, Tel. 08446/560, Mobil: 0171/8009226

Hauswirtschaftlicher Fachservice

Familienhilfe

Der Hauswirtschaftliche Fachservice und die selbständige Dorfhelferin vermitteln allen Familien professionelle Haushaltshilfe und Kinderbetreuung. Wenn die Mutter wegen Krankheit zu Hause, Krankenhausaufenthalt, Risikoschwangerschaft/Entbindung oder Kur/Reha ausfällt.

Einsatzleitung: Waltraud Wagner, Tel. 08446/560 oder 0171/8009226 oder email: wug.wagner@t-online.de .
Weitere Infos unter: www.familienhilfe-hwf.de .

Impressum:

Herausgeber und Redaktion: Gemeinde Gerolsbach, Günter Fuchs, Hofmarkstr. 1, 85302 Gerolsbach,
Telefon: 08445/928913, E-Mail: g.fuchs@gerolsbach.de

Verlag und Anzeigenverwaltung: Verlag Bayerische Anzeigenblätter GmbH, Stauffenbergstr. 2a, 85051 Ingolstadt.

Es hat die Preisliste Nr. 8 Gültigkeit.
Auflage: 1460 Expl. monatlich.

Druck: Druckerei Humbach & Nemazal, Ingolstädter Straße 102, 85276 Pfaffenhofen.

Klosterladen
Schyren-Buchhandlung
Benediktinerabtei
Scheyern

Schyrenplatz 1 · Telefon und Fax (0 84 41) 75 22 49

Sinnvolle Geschenke für Weihnachten

An den Adventswochenenden sind wir zu unseren Öffnungszeiten für Sie da.

Öffnungszeiten: Montag 14 – 17.30 Uhr
Dienstag – Samstag 9 – 12 und 14 – 17.30 Uhr · **Sonntag 13 – 17.30 Uhr**

Besuchen Sie unseren schönen Christkindlmarkt am Samstag, 28.11.15 von 14 – 20 Uhr und Sonntag, 29.11.15, von 11 – 20 Uhr im Klosterhof

Bei uns finden Sie eine reichhaltige Auswahl an handverzierten Kerzen, weihnachtlichen Büchern für Kinder und Erwachsene, Geschenkartikel, Krippenfiguren, -ställe und Zubehör

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Wir gratulieren

Geburten

Natalie Kaltenecker, geboren am 17.09.2015,
Gerolsbach, Schrobenhausener Straße 1

Sonja Dhanjal, geboren am 15.10.2015,
Gerolsbach, Drei-Linden-Straße 2

Eheschließungen

Stefan Fottner und Sabine Engert, beide Klenau, am 03.10.2015

Geburtstags- und Ehejubilare

Herr Georg Wild, Singenbach, zum 80. Geburtstag am 03.10.2015

Herr Martin Obermair, Eisenhut, zum 80. Geburtstag am 08.10.2015

v.l.n.r.: Marianne Obermair (PGR), Schwester Rainalda, Martin Obermair, Gerti Schwertfirm

Herr Johann Herbst, Gerolsbach, zum 80. Geburtstag am 11.10.2015

Frau Theresia Schröck, Lichthausen, zum 80. Geburtstag am 11.10.2015

Frau Theresia Daniel, Singenbach, zum 85. Geburtstag am 15.10.2015

Herr Günter Stoppe, Gerolsbach, zum 90. Geburtstag, am 17.10.2015

Allen Neugeborenen, Brautpaaren und Jubilaren, auch denen, die hier nicht genannt sind, wurden vom 1. Bürgermeister Martin Seitz im Namen der Gemeinde Gerolsbach herzliche Glückwünsche übermittelt.

Kindergartennachrichten

Kindergarten Regenbogen

„Regenbogen“ startet mit neuer Besetzung

Mit Beginn des neuen Kindergartenjahres hat es in unserer Einrichtung einige Veränderungen gegeben.

Die Leitung der Mäusegruppe hat Katrin Zinsmeister übernommen. Sie absolvierte mit großem Erfolg eine Ausbildung zur Fachkraft für Kindertagesstätten. Diese Weiterbildung von der Kinderpflegerin zur Fachkraft, wird dem Berufsbild einer Erzieherin gleichgesetzt. Zur Unterstützung der Gruppenarbeit wurde Nadine Kollmair, aus Petershausen, als Kinderpflegerin von der Gemeinde eingestellt.

Auch in der Fröschegruppe gibt es eine neue Kollegin. Frau Angelika Heinzig, z. Zeit leider krankheitsbedingt noch nicht tätig, wird als zweite Kinderpflegerin sich die Wochenstelle mit Kerstin Wenhuda teilen. Als Krankheitsvertretung unterstützt uns freundlicherweise Esther Lachner. Unsere neuen Kinder sind bereits nach einer individuellen Eingewöhnung recht gut in den beiden Gruppen angekommen.

Auch das erste gemeinsame Fest- Erntedank-liegt bereits hinter uns. Ein kleines Herbst-Programm mit Liedern, Fingerspiel und einer Geschichte vom „Rübchen“, gestalteten alle Kinder gemeinsam. Zur Brotzeit gab es selbstgebackenes Brot mit Butter und Schnittlauch und leckeren Apfelstrudel mit Vanillesoße.

Das Programm wurde dann auch den Eltern an einem Freitagmittag noch einmal vorgeführt. Dafür bekamen alle großen und kleinen Schauspielleut viel Beifall.
Aber auch Geschenke hat es schon gegeben, obwohl es bis Weihnachten noch ein paar Wochen dauert. Die Dreirad-Taxis sind nach ständigem Gebrauch in die Jahre gekommen und nun gab es zwei Neue. Unser Elternbeirat und die Sparkasse Aichach-Schrobenhausen sponserten uns das neue Spielzeug. Recht vielen Dank dafür!!!
Zur Übergabe am 24. September kamen Beatrix Herbst und Esther Lachner vom Elternbeirat und Franz Appel, Filialleiter der Sparkassenfiliale Gerolsbach.
Mit den Dreirad-Taxis können drei Kinder zugleich fahren. Das fördert die soziale Kompetenz, da Absprachen untereinander notwendig sind.
Als nächste Aufgabe gilt es nun, ein noch wenig genutztes Zimmer für das Freispiel einzurichten. Dabei werden wir wieder die Partizipation nutzen. D.h. wir beteiligen unsere Kinder, in dem sie ihre Vorstellungen und Gedanken einbringen können. Am Ende gibt es eine Abstimmung und die Mehrheit entscheidet.
Wir wünschen unseren Schulanfängern ganz viel Spaß beim Lernen und freuen uns darüber, wenn sie mal wieder vorbei schauen. Sicher können sie dann schon Einiges lesen und schreiben.

Ricarda Krämer
-Leiterin-

Spaß in der Gemeinschaft

AUFRUF! Grünzeug für Kränze benötigt!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

unser Kindergarten Regenbogen bindet in diesem Jahr wieder Kränze für den Gerolsbacher Weihnachtsmarkt. Dazu benötigen wir dringend Spenden von Grünzeug (z. B. Tanne, Fichte, Thuja, Bux, Lorbeer, Efeu, etc.).

Das Grün kann in der Woche vom 16. – 21.11.2015 bei Familie Demmelmair in Bergern 1 abgegeben werden.

Wir bedanken uns schon jetzt von ganzem Herzen für eure Unterstützung!

Der Kindergarten Regenbogen

Kindergarten „Villa Kunterbunt“

Von links nach rechts. Anna Pabst (Vorsitzende), Silke Thurner, Stephanie Bergmeier, Karin Wärmann, Barbara Maurer

Schulnachrichten

Grundschule Gerolsbach

Gegen Gewalt und für ein verantwortungsvolles Miteinander

Im Schuljahr 2015/16 gibt es erstmalig Streitschlichter an der Grundschule Gerolsbach.

Elf Mädchen und Buben absolvierten im vergangenen Schuljahr in fünf Nachmittagskursen die Ausbildung zum Streitschlichter. Ihnen wurden nun in einer offiziellen Einführungsfeier in der Aula ihre Urkunden überreicht. Künftig wird jedes Jahr ein Kurs zur Streitschlichter-ausbildung für die 3. Klassen angeboten. Diese Kinder werden im darauffolgenden Schuljahr als neue Streitschlichter tätig sein.

Zur Vorbereitung des besseren Miteinander wird vom Schulpastoralen Zentrum Freising an mehreren Tagen in der 3. Klasse (die die nächsten Streitschlichter werden) ein Training durchgeführt. Dabei geht es um das Erlernen wertschätzender Kommunikation als Basis für ein positives Miteinander. Anfallende Kosten trägt unser Elternbeirat, dem wir herzlich danken.

Das Streitschlichterprojekt ist ein Schulprogramm zur Förderung sozialer Fähigkeiten. Die Schüler lernen, anderen bei der Bewältigung von Konflikten beizustehen und helfen, friedliche Lösungen zu finden.
Dieses Projekt hat zum Ziel, das Schulklima zu verbessern und die Schüler im sozialen Miteinander zu stärken.

Kirchliche Nachrichten

Kath. Pfarrgemeinde Gerolsbach

St. Andreas-Straße 9, 85302 Gerolsbach,
Tel. 08445/92 95 05

Gottesdienstordnung vom 6. November – 3. Dezember 2015

SAMSTAG – 7. November
18.30 Rosenkranz
19.00 Vorabendgottesdienst

SONNTAG – 8. November
8.30 Pfarrgottesdienst KOLLEKTE f. den Korbiniansverein

DIENSTAG – 10. November
18.30 Treffen der KFD, Thema „Betrug v. Senioren an Haustüre und Telefon“

DONNERSTAG – 12. November
19.00 Abendgottesdienst
anschl. PGR-Sitzung im Pfarrheim

SONNTAG – 15. November KOLLEKTE für Diaspora
10.00 Pfarrgottesdienst mit anschl. Gedenken am Kriegerdenkmal

DONNERSTAG – 19. November
19.00 Pfarrgottesdienst
19.45 Vortrag v. H. Pater Benedikt über seine Indienreise, Pfarrheim

SAMSTAG – 21. November
18.30 Rosenkranz
19.00 Vorabendgottesdienst Musik: „Bel Canto“

SONNTAG – 22. November
8.30 Pfarrgottesdienst KOLLEKTE für unsere Kirche

DIENSTAG – 24. November
18.30 Treffen der KFD: Basteln f. den Weihnachtsmarkt, in Großsommersberg
20.00 Elternabend f. Erstkommunion 2016

DONNERSTAG – 26. November
19.00 Abendgottesdienst

SAMSTAG – 28. November
ab 14.00 Weihnachtsmarkt, Adventskranzsegnung nach der Eröffnung

SONNTAG – 29. November 1. Advent
10.00 feierl. Pfarrgottesdienst zum Patrozinium „Hl. Andreas“
mit Verabschiedung der ausscheidenden Ministranten

DONNERSTAG – 3. Dezember
19.00 Abendgottesdienst

Aus dem Pfarrbüro:

Ab sofort werden Messbestellungen für 2016 entgegengenommen.

Öffnungszeiten: dienstags 10.00 – 12.00 Uhr

donnerstags: 10.00 – 12.00 Uhr und 17.30 – 19.00 Uhr

Erstkommunion 2016

Herzliche Einladung zum Elternabend für die Erstkommunion 2016 des Solidarverbandes Gerolsbach-Scheyern-Niederscheyern. Die Elternabende finden

- in Gerolsbach am Di. 24.11.2015, um 20 h, im Pfarrheim Gerolsbach oder
- in Niederscheyern am Mi. 18.11.2015, um 20 h, im Pfarrheim Niederscheyern oder
- in Scheyern am Mi. 25.11.2015, um 20 h, im Pfarrtreff Scheyern statt.

Die Anmeldungen zur Erstkommunion werden in den Schulen verteilt und in den Kirchen ausgelegt. Diese bitte zum Elternabend mitbringen. Sie können die Anmeldung aber auch gerne am Elternabend ausfüllen.

Ich freue mich sie an einem der Elternabend zu treffen und kennen zu lernen.

Mit vielen Grüßen,
Carolin Burkardt (Gemeindereferentin/Seelsorgerin)

Pfarrei Gerolsbach feiert Kirchweihgottesdienst mit Ehejubilaren

„Ein Haus voll Glorie schauet weit über alle Land, aus ew’gem Stein erbauet, von Gottesmeisterhand“, so sangen die Gottesdienstbesucher während des Kirchweihgottesdienstes. Pater Andreas dankte in der Predigt der Kirchenverwaltung und allen Helfern für das umsichtige Handeln, die Kirche immer so gut in Schuß zu halten, wie sie jetzt dasteht. „Wir können stolz sein auf unser Gotteshaus“, so die Worte von Pater Andreas, das werde ihm auch von Besuchern immer wieder gesagt.
Zu diesem Festgottesdienst hatte der Pfarrgemeinderat aber auch die Ehejubilare geladen, die heuer ihren 50 bzw. 60 Hochzeitstag feiern durften oder noch feiern.

Pater Andreas mit den Ehejubilaren Xaver u. Maria Koller (50 J.), Hans u. Traudl Menzinger (50 J.), Alfons u. Maria Biberger (60 J.)

Auch zu ihnen passt dieses Lied, denn die Ehejubilare haben sich in all den Jahren etwas aufgebaut, Familie gegründet, sind fest zusammengewachsen, haben fest zusammengehalten, auch wenn nicht immer die Sonne für sie schien.

Der Kirchenchor sang zu ehren der Ehejubilare das Lied: „Ich bete an die Macht der Liebe“ und sie empfingen von Pater Andreas die hl. Kommunion in Form von Brot und Wein. Am Schluss des Gottesdienstes erteilte ihnen Pater Andreas den Einzelsegen und hatte für jedes Paar sehr herzliche persönliche Worte.

Die ganze Pfarrei gratuliert den Paaren zu ihren Jubiläum wünscht ihnen alles Gute, viel Gesundheit und Gottes Segen.

Feldkreuz Wolfertshausen

Klenau-Junkenhofen (sh) Hans Hirschberger, der junge Girglbaur aus Wolfertshausen, hat ein neues Feldkreuz mit den Figuren des alten wieder erstellt und im Zusammenhang mit dem kleinen Kirta (Kirchweih) des Hl. Wendelin wurde es von Pfarrer Michael Menzinger in einer feierlichen Weihe am Kirchweihfest mit dem göttlichen Segen versehen.

Der „kleine“ Kirta, wie er in Altbayern genannt wird, ist der Festtag des Namenpatrons der jeweiligen Kirche oder Kapelle im Ort. In Wolfertshausen, das ruhig und gediegen hinter Singenbach auf dem Weg nach Alberzell liegt, ist die kleine Kapelle dem Hl. Wendelin geweiht und er Zufall will es, dass dessen Gedenktag, der 20. Oktober, nahezu genau mit dem allgemeinen, dem „großen“ Kirchweihfest zusammenfällt, dass jedes Jahr am dritten Sonntag im Oktober begangen wird. Heuer ist das der 18. Oktober und die Datumslage wollte es, dass er fast mit dem kleinen Kirta der Wolfertshausener Kapelle zusammenfiel. Diese Gelegenheit nahm auch Pfarrer Michael Menzinger zum Anlass und setzte die Kirchweihfeier für beide Anlässe in dem kleinen Weiler mit seinen knapp 20 Einwohnern am vergangenen Samstag an. Nach einer eindrucksvollen Feier in der kleinen, engen Kapelle, das den Glauben an die rund 25 Teilnehmer näher brachte, als jede noch so pompöse Festgottesdienstfeier in den großen Kirchen, marschierte die kleine Gruppe zum Aufstellungsort des Feldkreuzes, das Hans Hirschberger und seine Frau Ingrid in liebevoller Kleinarbeit wieder her- und aufgestellt hatten. „Die Figuren vom alten Feldkreuz waren noch im Haus“, schilderte der junge Girglbaur die Lage, „und nachdem der abgebrochene Arm der Jesusfigur wieder angeschweißt worden war nahm die Wiederaufstellung seinen Lauf“. Die Kreuzbalken wurden von Schreiner Jakob Salvamoser in Gerolsbach hergerichtet und alles andere nahm der junge Girglbaur in geschickter Manier selber in die Hand. Jetzt steht das Kreuz wieder an alter Stelle zur Freude von den Bewohnern des Weilers und den durchfahrenden Verkehrsteilnehmern, die sich in diese wunderschöne Ecke der Gerolsbacher Landschaft begeben haben. „Ganz oben im Ort“, so schwärmte Sepp Zaindl, „hat man einen herrlichen Weitblick über die Singenbacher und Gerolsbacher Flur und in dessen mittlerem Abschnitt und hinterem Ende sieht man die acht Windräder“. Sie prägen das landschaftliche Bild, doch der Betrachter des Feldkreuzes findet ohne Mühe Stellen, vor ihm unbeeinflusst inne zu halten. Und das ist auch der Sinn des Kreuzes, in sich gehen und bei einem Gebet, kurz oder lang, der weltlichen Hektik entfliehen zu können.

Das neue Feldkreuz in Wolfertshausen.

Pfarrer Michael Menzinger weiht die das neue, wiedererstellte Feldkreuz in Wolfertshausen. Mit im Bild Hans Hirschberger, zweiter rechts von Pfarrer Menzinger und Mesner Josef Moser, dritter rechts von Pfarrer Menzinger.

Heckmeier
Spielraum für mehr Energie
Zum Glück
•Heizung •Sanitär •Lüftung •Spenglerei
+ Wärmepumpen + Frischwasser-System + Bäderausstellung
+ Pelletskessel + Speichertechnik + Badberatung
+ Stückholzkessel + Solaranlagen + Badsanierung
+ Hackschnitzel + Lüftungsanlagen + 24-Stunden-Service
Loipertshausener Str. 2 + 85301 Sünzhausen
www.heckmeier.com + Tel. 08444/92740

CAIRONA luftgefedertes, modulares Schlafsystem
Meisel & Gerken Wellness made in Germany.
DYNAGLOBE Premium-Matratzen
NEU in unserem Lieferprogramm:
Ab sofort führen wir alle **Luftbetten** der deutschen Hersteller **CAIRONA**, **MEISEL** & **GERKEN** und **DYNAGLOBE**.
Einführungsangebot: Luftbetten schon ab 995,-
VOGT SCHLAFSYSTEME
Ihr Luftbetten-Spezialist
TELEFON 0 84 45 – 12 59
info@vogt-schlafsysteme.de
85298 SCHEYERN – EUERNBACH
PFAFFENHOFENER STRASSE 19

Benediktinerabtei Scheyern

Klosterpforte: 752-0
Verwaltung: 752-230
Homepage: www.kloster-scheyern.de

EPL - GESPRÄCHSTRAINING FÜR JUNGE PAARE
Fr | 20. November bis So | 22. November | Gäste- und Bildungshaus
EPL (Ein Partnerschaftliches Lernprogramm) ist als Beziehungs-Coaching für Paare am Anfang ihrer Beziehung vom Institut für Forschung und Ausbildung in Kommunikationstherapie e. V. entwickelt worden.
Kursinhalte u.a.:
persönliche Paargespräche professionell begleitet führen,
Meinungsverschiedenheiten konstruktiv lösen,
die Gesprächskultur nachhaltig verbessern …
Verbindliche Anmeldung im Erzbischöfliches Ordinariat, Ressort 4: Ehevorbereitung
(089/2137-1549 oder www.paarkommunikation.info)
Kosten pro Paar: 130,- € (Seminargebühr)
Möglichkeit zur Übernachtung mit Vollpension über Gäste- und Bildungshaus Kloster Scheyern (08441/752-241 oder bildungshaus@kloster-scheyern.de)

MEDITATIONS-WOCHENENDE
Freitag | 20. November bis Sonntag | 22. November | Gäste- und Bildungshaus
„Meditations-Wochenende“ für Männer und Frauen, Liebe-Güte-Meditation, Schweigen, mit sich alleine sein und in der Gruppe.
Referentin: Hannelore Graze
max. 14 Teilnehmer
Kosten: € 134,00 + € 66,00 Übernachtung
Anmeldung:
Verbindliche Anmeldung unter: hgraze(@)lasslos.de
Gäste- und Bildungshaus Kloster Scheyern
Schyrenplatz 1
85298 Scheyern
Tel.: 08441 / 752-241
E-Mail: bildungshaus(@)kloster-scheyern.de

SCHEYRER CHRISTKINDLMARKT
Samstag | 28. November und Sonntag | 29. November (1. Adventswochenende)
Alle Jahre wieder öffnet der Scheyrer Christkindlmarkt am ersten Adventswochenende seine Tore. Für zwei Tage zieht dann wieder vorweihnachtliche Stimmung in den Klosterhof ein. An über vierzig Buden erwartet die Besucher eine reiche Palette von handgefertigten Waren und kulinarischen Köstlichkeiten; Stände mit Punsch und Glühwein laden zum Verweilen ein. Und natürlich lässt es sich auch der hl. Nikolaus nicht nehmen, an beiden Tagen den Christkindlmarkt zu besuchen.
Öffnungszeiten: Samstag von 14.00 bis 20.00 Uhr, Sonntag von 11.00 bis 20.00 Uhr

RORATE GOTTESDIENSTE IM ADVENT
Mittwoch | 2. | 9. | 16. | 23. | und Heilig Abend 24. Dezember 2015 | 7.00 Uhr | Basilika
Verschiedene Gruppen aus Scheyern und Umgebung werden auch dieses Jahr im Advent einmal wöchentlich einen Rorate-Gottesdienst mit besinnlichen Liedern und Weisen gestalten. Die Basilika wird dabei ausschließlich von schimmerndem Kerzenlicht beleuchtet sein.

GÖNNE DICH DIR SELBST! – MEDITATIVES ADVENTSWOCHENENDE
Fr | 4. Dezember | 18.30 Uhr bis So | 6. Dezember | 14.00 Uhr | Bildungs- und Gästehaus
Wie kannst du voll und echt Mensch sein, wenn du dich selbst verloren hast? Ruhige und bewegte Meditation, Körper- und Gestaltarbeit, kreatives Tun und Entspannungstechniken unterstützen uns dabei, Kraft spendende Erfahrungen zu machen und unsere Ressourcen zu stärken. Advent - bewusste Tage der Vorbereitung auf Weihnachten können uns zu mehr Lebensfreude, Zuversicht und Vertrauen verhelfen, um die Herausforderungen des Alltages wieder besser zu bewältigen.
Referentin: Beatrix Margarete Raab, Entspannungspädagogin
Verbindliche Anmeldung unter: beatrixraab@t-online.de
Kursgebühr, Übernachtung (EZ mit DU/WC) und Verpflegung: 290,- €

80. Geburtstag von Alt-Abt Engelbert Baumeister

Seinen 80. Geburtstag feierte kürzlich Alt-Abt Engelbert Baumeister vom Kloster Scheyern. Stellvertretender Landrat Anton Westner überbrachte dazu die herzlichsten Glückwünsche des Landkreises Pfaffenhofen. Engelbert Baumeister stand von 2001 bis 2008 dem Kloster Scheyern als Abt vor. Anton Westner wünschte dem Jubilar alles erdenklich Gute sowie vor allem beste Gesundheit, Glück und Gottes Segen für die Zukunft.

Immer gut informiert mit dem Bürgerblatt Gerolsbach!

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Kemmoden-Petershausen

Pfarrbüro:
Rosenstr. 9 - 85238 Petershausen
Tel.: 0 81 37 - 9 29 03 Fax: 0 81 37 - 9 29 04
E-Mail: pfarramt.kemmoden@elkb.de

Pfarrer Peter Dölfel	Tel.: 01794040961
Pfarrerin Simone Hegele	Tel.: 015771958944
Pfarrerin Katharina Heunemann	Tel.: 01635085048
Vikar Josias Hegele	Tel.: 015775379068
Religionspädagogin Petra Pilgrim	Tel.: 08136-8088955

Gottesdienste:

Sonntag, 08.11.2015
09:00 Uhr Lanzenried – Abendmahl (Traubensaft)
10:30 Uhr Petershausen – Abendmahl (Traubensaft)
10:30 Uhr Vierkirchen – Abendmahl (Wein)

Montag, 09.11.2015
19:30 Uhr Indersdorf – ökumenisches Abendgebet

Sonntag, 15.11.2015
10:30 Uhr Kemmoden – Abendmahl (Traubensaft) mit Band
10:30 Uhr Indersdorf – offene Form
10:30 Uhr Petershausen – Gottesdienst für Große und Kleine

Mittwoch, 18.11.2015 – Buß- und Bettag
19:00 Uhr Kemmoden – Abendmahl (Wein) mit Chor

Sonntag, 22.11.2015
10:30 Uhr Indersdorf – Gottesdienst für Große und Kleine
10:30 Uhr Petershausen – Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag

Mittwoch, 25.11.2015
19:30 Uhr Indersdorf – Taizé-Andacht

Sonntag, 29.11.2015 – 1. Advent
10:30 Uhr Petershausen – parallel Kindergottesdienst
10:30 Uhr Vierkirchen – ökumenischer Gottesdienst für Große und Kleine

Sonntag, 06.12.2015 – 2. Advent
10:30 Uhr kemmoden
10:30 Uhr Indersdorf – offene Form
10:30 Uhr Petershausen - GUK

Evang.- Luth. Gemeindezentrum,
Petershausen, Rosenstr. 9

20:00 Uhr KirchenKino für Jugend und Erwachsene
Unterhaltsame und anspruchsvolle Filme mit einer kurzen Einführung.
Einlass 19:30 h – Ausklang im Kirchen-Bistro.

Donnerstag, 19.11.: 10.12.2015
21.01.; 25.02.; 17.03.2016

Der Eintritt ist kostenlos - Spenden sind gerne willkommen!

Kinonacht Indersdorf

Montag, 16.11.2015
um 20 Uhr (Einlass ab 19:30 h)
im Evang.-Luth. Jochen-Klepper-Haus in Markt Indersdorf.

Es erwartet Sie ein anspruchsvoller und berührender Film mit kurzer Einführung und einem gemütlichen Ausklang.

Herzliche Einladung zur Ausstellung
„Land des Lobens“
mit den Bildern von Blai Blau

Das „Land des Lobens“ ist eine Serie von vielschichtigen Bildern.

Die Ausstellung findet bis 22.11.2015 in den Räumen des Evang.-Luth. Gemeindezentrums in der Rosenstr. 9 in Petershausen statt.
Am Sonntag, 22.11.2015 um 18 Uhr Finissage mit einem Künstlergespräch: „Loben im Alltag – Resümee“

Besichtigt werden kann die Ausstellung zu den Öffnungszeiten des Pfarrbüros, Dienstag und Mittwoch von 9 – 11 Uhr, Donnerstag von 16 – 18 Uhr und nach und vor den Gottesdiensten in Petershausen.

Themenabend

„Gemeinden und ihre Pfarrer in KZ-Haft“

Donnerstag, 26.11.2015 um 19 Uhr
im Evang.-Luth. Gemeindezentrum Petershausen – Rosenstr. 9

Die Theologin Rebecca Scherf wird uns Einblicke aus ihrer Forschungsarbeit geben über ein Thema, das gerade hier in der Region von Interesse ist.

Zwischen 1933 und 1945 wurden ca. 70 evangelische Geistliche aus deutschen Landeskirchen in KZ-Haft genommen. Gemeinden, Kollegen und Kirchenleitung standen vor der Frage, wegzusehen oder sich für ihre Pfarrer einzusetzen. Und letzteres taten sie auch – am Beispiel der inhaftierten Pfarrer in KZ Sachsenburg (Sachsen) und im KZ Dachau (Bayern) wird gezeigt, wie mutig und aufopferungsvoll Gemeinden für ihre Pfarrer einstanden und Zeichen setzen gegen das empfundene Unrecht.

Benefizkonzert der Petershausener Chöre

zu Gunsten der neuen Evang.-Luth. Kirche – Segenskirche

am Samstag, 05.12.2015 um 20 Uhr
in der Kath. Kirche in Petershausen

Themenabend

„So kannst du mich erreichen“

– Wege zur bewussten Kommunikation – sich selbst und andere besser verstehen.

Referentin: Silke Jaßmeier, PCM-Trainerin (zertifiziert)

Donnerstag, 03.12.2015 um 20 Uhr
im Evang.-Luth. Jochen-Klepper-Haus – Marktplatz 11
Markt Indersdorf.

Silke Jaßmeier ist zertifizierte Trainerin für das Process Cummunication Modell ®. Sie führt in dieses Kommunikationsmodell ein und stellt verschiedene Persönlichkeitstypen vor. Wir lernen die Art der Kommunikation, die psychischen Bedürfnisse und Motivatoren der einzelnen Typen kennen,. Das kann uns helfen uns selbst und andere besser zu verstehen

Sonntag, 6. Dezember, 17 Uhr

KAMMERORCHESTER L'ESTRO

WEIHNACHTSKONZERT

DUELLO DEI FLAUTI

Werke für Blockflöte, Traversflöte und Streicher von Telemann, Bach, Vivaldi, Corelli, Pachelbel

Werkstattkonzert in der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Kemmoden-Petershausen, Rosenstraße 9, 85238 Petershausen
Eintritt frei

Terminkalender

Sämtliche Vereine und Verbände usw. werden gebeten, ihre Veranstaltungen, Feste usw. im Jahre 2015 bei der Gemeinde anzumelden, damit diese in den Terminkalender eingetragen werden können, um anderen Vereinen usw. die Möglichkeit zu bieten, deren Veranstaltungen entsprechend so zu legen, daß es keine Überschneidungen gibt.

2015

07.11.2015	Theateraufführung „Ein Engel namens Blasius“ FC Gerolsbach im Gasthaus Breitner in Gerolsbach
07.11.2015	Weinfest der FF Alberzell im Dorf- und Schützenheim
08.11.2015	Theateraufführung „Ein Engel namens Blasius“ FC Gerolsbach im Gasthaus Breitner in Gerolsbach
08.11.2015	Tag der offenen Tür mit Schnupperschießen im Schützenheim Bavaria Gerolsbach
11.11.2015	Evang.-Luth.Gemeindezentrum Petershausen öffentliche Kirchenvorstandssitzung 19.00 Uhr
13.11.2015	Theateraufführung „Ein Engel namens Blasius“ FC Gerolsbach im Gasthaus Breitner in Gerolsbach
14.11.2015	Theateraufführung „Ein Engel namens Blasius“ FC Gerolsbach im Gasthaus Breitner in Gerolsbach
14.11.2015	Jagdessen Revier I im Gasthaus Buchberger-Kettner, Beginn: 19.30 Uhr
15.11.2015	Theateraufführung „Ein Engel namens Blasius“ FC Gerolsbach im Gasthaus Breitner in Gerolsbach
15.11.2015	Kriegerjahrtag in Alberzell
16.11.2015	Energiesprechstunde im Rathaus Gerolsbach, 17.30 Uhr bis 20.00 Uhr
18.11.2015	19.30 h „Mitnanda Singa“ im Dorfheim Junkenhofen
21.11.2015	Endessen der Freiwilligen Feuerwehr Gerolsbach im Gasthaus Buchberger-Kettner
28.11.2015	Gerolsbacher Weihnachtsmarkt
28.11.2015	Papiersammlung FC Gerolsbach
28.11.2015	Stockschützen Jahresrückblick
05.12.2015	Weihnachtsfeier Stammtisch „Nasse Brüder“ Gerolsbach
05.12.2015	Weihnachtsfeier mit Christbaumversteigerung der FF Schachach
12.12.2015	Weihnachtsfeier Krieger- und Soldatenverein Gerolsbach
12.12.2015	Weihnachtsfeier Schützenverein „Frisch-Auf“ Singenbach
14.12.2015	Weihnachtsfeier Frauenchor Gerolsbach
16.12.2015	Evang.-Luth.Gemeindezentrum Petershausen öffentliche Kirchenvorstandssitzung 19.00 Uhr
16.12.2015	19.30 h „Mitnanda Singa“ im Dorfheim Junkenhofen
19.12.2015	FC Gerolsbach Weihnachtsfeier im Gasthaus Breitner
20.12.2015	Adventssingen
26.12.2015	Beginn der Skikurse, Anmeldung bei Sonhütter Hans, „Skihobel“ 0170/2130673, Info Tel. 0152/52664910

Voranzeige für 2016/2017

03.01.2016	Hallenturnier Sparkassen Cup SOB
05.01.2016	Watt-Turnier FC Gerolsbach, 19.00 Uhr (Vereinsheim)
09.01.2016	Jahreshauptversammlung Schützenverein Bavaria Gerolsbach im Gasthaus Breitner
17.01.2016	Neujahrsempfang für Ehrenamtliche des FC Gerolsbach
20.01.2016	19.30 h „Mitnanda Singa“ im Dorfheim Junkenhofen
23.01.2016	Faschingsball Bavaria Gerolsbach und FC Gerolsbach im Gasthaus Breitner
29.01.2016	Wirtshaussingen im Dorfheim Junkenhofen, Beginn: 20.00 Uhr
17.02.2016	19.30 h „Mitnanda Singa“ im Dorfheim Junkenhofen
27.02.2016	Apres Skifahrt nach Söll (FC Gerolsbach)
04.03.2016	Jahreshauptversammlung des FC Gerolsbach im Vereinsheim, wir bitten um zahlreiches Erscheinen
11.03. - 13.03.2016	3 Tages Skifahrt nach Bad Hofgastein, Anmeldung bei Schuh Schmid
12.03.2016	Frühjahrskonzert der Gerolsbacher Blasmusik „Mittendrin“
16.03.2016	19.30 h „Mitnanda Singa“ im Dorfheim Junkenhofen
20.03.2016	Punktrundenstart der Herrenmannschaften FC Gerolsbach
17.04.2016	Erstkommunion in Gerolsbach
20.04.2016	20.00 h „Mitnanda Singa“ im Dorfheim Junkenhofen
23.04.2016	Kulinarische Musikreise des Frauenchors Gerolsbach
18.05.2016	20.00 h „Mitnanda Singa“ im Dorfheim Junkenhofen
15.06.2016	20.00 h „Mitnanda Singa“ im Dorfheim Junkenhofen
23./24.07.2016	Bürgerfest in Gerolsbach
30.09. - 02.10.2016	30-Jahr-Feier Frauenchor Gerolsbach
26.11.2016	Gerolsbacher Weihnachtsmarkt
09.06. - 11.06.2017	140-jähriges Gründungsfest FFW Freinhausen

Aus Vereinen und Verbänden

FC Gerolsbach

Spielplan Novemeber 2015

Unser Service: auf der Homepage des FCG unter der Rubrik „Vereinskalender“ sind alle Spielansetzungen inklusive der Vorbereitungsspiele tagesaktuell und bei ggf. mit Trainerkommentaren aufgelistet.

Spielgemeinschaften (SG) in der Saison 2015/ 2016:

- Die A-Jugend spielt in einer Spielgemeinschaft mit Jetzendorf und Steinkirchen. Die Heimspiele der Hinrunden werden in Gerolsbach ausgetragen, die Rückrunde in Jetzendorf
- Die B-Jugend spielt ebenfalls in einer Spielgemeinschaft mit Jetzendorf und Steinkirchen. Die Heimspiele der Hinrunden werden in Jetzendorf ausgetragen, die Rückrunde in Gerolsbach
- Alle Mädchenmannschaften laufen als ST Scheyern auf. Die B- und D-Juniorinnen spielen die Hinrunden-Heimspiele in Gerolsbach und die Rückrunde in Scheyern. Bei den C-Juniorinnen ist es umgekehrt.
- Eine D-Junioren-Mannschaft ist für diese Spielzeit 2015/ 2016 nicht gemeldet
- Weitere Informationen zu unseren Heim- oder Auswärtsspielregelungen sind ersichtlich im Vereinskalender auf unserer Homepage unter www.fc-gerolsbach.de

Wir bedanken uns bei unseren Fans, Freunden, Mitgliedern, Helfern, Gönnern und Sponsoren. Seien Sie auch weiterhin mit dabei, unterstützen Sie unsere Aktiven – vom jüngsten Nachwuchsspieler über die Mädchen, Damen und Senioren bis hin zu den Alten Herren! Zuschauer/Fans sind stets herzlich willkommen!

Stand: 22.10.2015

01. 11.2015
10:30 (SG) FC Tandern – **B (SG)**

02. 11.2015
18:00 SV Steingriff – **F**

03. 11.2015
18:00 FC Moosburg – **D-Mädchen (SG)**
00:00 **F** – SPIELFREI

07. 11.2015
11:00 SV Steingriff – **E**
11:00 **C** – JFG Region Ehekirchen/Pöttmes
13:00 **B (SG) –** SG Hollenbach/Petersdorf
15:00 **A (SG)** – SG Tegernbach/Hettenshausen

08. 11.2015
12:30 **C-Mädchen (SG)** – SG FC Schwaig/ FC Eitingermoos
14:30 **FCG1** – SSV Alsmoos-Petersdorf
00:00 **Damen** – SPIELFREI
00:00 **FCG2** – SPIELFREI

13. 11.2015
17:30 **E** – SV 1946 Waidhofen

14. 11.2015
14:00 SV Hammerschmiede – **B (SG)**
14:00 TSV Kühbach – **C**
14:30 BC Uttenhofen – **A (SG)**
16:00 DJK SV Edling – **C-Mädchen (SG)**

15. 11.2015
12:30 **FCG2** – SV Ried II
14:30 SpVgg Markt Schwabener Au – **B-Mädchen (SG)**
14:30 **FCG1** – SV Ried

21. 11.2015
11:00 **B (SG)** – SV Mering
13:00 **C** – FC Zell/Bruck
14:00 **B-Mädchen (SG)** – TuS Holzkirchen
15:00 **A (SG)** – SG Fahlenbach

22. 11.2015
10:30 **Damen** – SSV Alsmoos-Petersdorf
12:30 TSV Sielenbach II – **FCG2**
14:30 TSV Sielenbach – **FCG1**

28. 11.2015
13:30 SC Huglfing – **B-Mädchen (SG)**
15:00 SV Echsheim-Reicherstein – **Damen**

29. 11.2015
10:30 SV Oberstimm – **A (SG)**
12:00 **FCG2** – SC Oberbernbach II
14:00 **FCG1** – SC Oberbernbach

FC Gerolsbach stärkt weiterhin den Gesundheitsaspekt im Kursangebot

Ein lehrreiches und interessantes Qi Gong Therapie-Seminar besuchte der Gerolsbacher Vereinsvorsitzende & Qi Gong Lehrer Ernst Sengotta in Augsburg. Veranstaltet wurde es vom Ausbildungsinstitut und Forschungszentrum „Qi Gong Weg“.

Geleitet wurde das Seminar von den Dozenten Dr. Zuzana Sebkova-Thaller und Dr. Rupert Wende (Zentralklinikum Augsburg). Während der dreitägigen Veranstaltung wurden die verschiedenen Ansätze der westlichen und östlichen Medizin vorgestellt und deren Wirkung in der Therapie erläutert.

Neben theoretischer Wissensvermittlung kam auch der praktische Teil nicht zu kurz. So stand am Ende des Seminars neben positiver Erschöpfung auch viel Wissenswertes auf der „Haben-Seite“.

Ganz nach dem Motto „Krankheiten gibt es viele, aber Ihre Gesundheit nur einmal!“ bietet der FC Gerolsbach ein ganzheitliches Gesundheitsangebot an. Das Breitensportangebot des Vereins erstreckt sich von Pilates und Gymnastik über Yoga bis hin zu Qi Gong. Und obwohl „jede Therapieform ihre Vorteile für sich hat, lässt sich letztlich durch Kombination und Kontinuität ein optimales Heilergebnis erzielen“, weiß Sengotta.

Der Verein würde sich freuen, wenn Sie gemeinsam mit ihm gesund, fit und ausgeglichen bleiben würden. Starten Sie jetzt und tun Sie sich etwas Gutes. Der FC Gerolsbach freut sich auf Sie!

FC Gerolsbach bedankt sich bei Firma PASTEC

Die 2. Fußball-Herren-Mannschaft des FC Gerolsbach bedankt sich ausdrücklich bei Firma „PASTEC GmbH – CNC-Zerspanungstechnik“ und Geschäftsführer Herrn Andreas Wenger für die zu Saisonbeginn gestifteten und sehr hochwertigen Aufwärmtrikots.

Küchenteam des FC Gerolsbach bedankt sich bei Robert Born

Vor und hinter den Tresen ein Team für seine Gäste: Das Sportheimteam des FC Gerolsbach bedankt sich bei Robert Born (hinten Mitte) für die von ihm gesponserten, edlen Sportjacken!

Vorankündigung 3-Tages-Skifahrt des FC Gerolsbach

Die Skiabteilung des FCG (in Funktion des Reisevermittlers) bietet zusammen mit dem Reiseveranstalter Schenk Reisen wieder eine dreitägige Skifahrt an. Vom 11. bis 13.3.2016 geht's ins Skigebiet nach Bad Hofgastein. Weitere Einzelheiten zum diesjährigen Angebot gibt es in den kommenden Wochen.

November-Papiersammlung des FC Gerolsbach um eine Woche auf den 28.11.2015 nach hinten verschoben

Auf Grund der Tatsache, dass zum ursprünglich geplanten November-Termin noch sämtliche Mannschaften und üblichen Helfer im Spielbetrieb stecken, haben sich die Gerolsbacher Vereinsverantwortlichen dazu entschieden, die geplante Papiersammlung um eine Woche auf den 28. November 2015 nach hinten zu verlegen.

Gemeinschaft und Zusammenhalt in der Gemeinde

FC Gerolsbach bedankt sich bei Firma RDN Tiefbau

Die erste Herrenmannschaft kann sich doppelt freuen: die Firma RDN Tiefbau- und Fuhrunternehmen GmbH aus Menzenbach, Geschäftsführer Jakob Riedl, zeigte sich äußerst großzügig und spendierte gleich zwei hochwertige Dressen, je eins für Sommer- und Winter. Mit diesem professionellen Auftritt lässt sich die Jagd nach Toren und Siegen ab sofort viel besser angehen. Spieler, Mannschaft und Vereinsverantwortliche bedanken sich auf diesem Weg ganz herzlich für diese wertvolle Unterstützung.

Gerolsbacher B-Jugend bedankt sich bei Deutscher Bahn

Die B-Jugend bedankt sich recht herzlich bei der Deutschen Bahn AG für den neuen Trikotsatz mit dem wir die Saison 2015/16 in der Kreisklasse Augsburg bestreiten werden. Ganz besonders wollen wir uns bei Lutz Wiethop bedanken, der als Servicemanager bei der DB Fernverkehr AG tätig ist und uns diesen Kontakt zu seinem Arbeitgeber vermittelt hat. Die Kooperation soll dabei über diese Form der Unterstützung hinausgehen und die Bahn beabsichtigt über das Spektrum der unterschiedlichen Berufe- und insbesondere den Berufseinstieg zu informieren. Die Bahn wünscht der B-Jugend alles Gute, viel Erfolg und Spaß in dieser Saison.

FC Gerolsbach – Theater

Sichtlich guter Dinge ist die Theatertruppe des FC Gerolsbach. Die Schauspieler fiebern nun der Premiere des Stückes „Ein Engel namens Blasius“ am Samstag, 07.11.2015 um 20.00 Uhr im Breitnersaal entgegen.

Nach zahlreichen intensiven Proben, wie auf dem Fotos zu sehen, freuen sich nunmehr alle dass es endlich „ernst“ wird. Weitere Vorstellungen sind am Sonntag, 8.11. um 19.00, Freitag 13.11. und Samstag, 14.11. jeweils um 20.00 Uhr sowie Sonntag, 15.11. um 19.00 Uhr. Es gibt noch wenige Karten im Vorverkauf bei der Raiffeisenbank Gerolsbach und für alle Vorstellungen auch ein kleines Restkontingent an der Abendkasse.

Eine Vorstellung für Kinder und Senioren, die den Darstellern gleichzeitig als Generalprobe dient, findet bereits am Samstag, 7.11. um 14.00 Uhr statt. Karten zum halben Preis gibt es für diese Vorstellung ausschließlich an der Tageskasse.

FC Gerolsbach – Ski

Skischule Gerolsbach trifft sich zur Auftaktveranstaltung für die kommende Skisaison

Bereits am 12. Oktober trafen sich die Ausbilder und Betreuer der Skischule Gerolsbach zu Ihrer Auftaktveranstaltung für die kommende Skisaison im Vereinsheim des FC Gerolsbach. Nach der Begrüßung durch den Vorstand Alexander Schwertfirm konnte erfreulicher Weise festgestellt werden, dass alle Skilehrer und Betreuer der Skischule Gerolsbach auch in diesem Jahr wieder zur Verfügung stehen. Lediglich im Bereich Snowboard ist die Skischule für diese Saison noch auf der Suche nach Unterstützung.

Ganz herzlich möchten wir an dieser Stelle unserem Snowboardlehrer Martin Dhanjal und seiner Frau zur Geburt ihrer Tochter Sonja ganz herzlich gratulieren.

Wie bereits letztes Jahr wird der komplette Skikurs auf Grund der höheren Schneesicherheit wieder im Skigebiet Reit im Winkl/Steinplatte abgehalten. Schließlich möchte die Skischule Gerolsbach in diesem Jahr an allen vier Tagen auch den Mitfahrern eine attraktive Skiarena anbieten.

Durch die etwas längere Anfahrt in das Skigebiet Steinplatte wird man auch in diesem Jahr die Abfahrtszeiten der Busse um eine Viertelstunde nach vorne verschieben. Dies bedeutet, dass auch dieses Jahr die Busse in Gerolsbach bereits um 6.15 Uhr abfahren werden.

Die Anmeldung für die Skikurse erfolgt in diesem Jahr am Freitag, den 20. November 2015 von 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr und am Sonntag, den 22. November von 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr. Wie gewohnt findet die Anmeldung wieder im Sportheim des FC Gerolsbach statt.

Für Spätanmelder gilt in diesem Jahr als letzer Anmeldetermin Samstag, der 19. Dezember. Nachmeldungen sind bis zu diesem Zeitpunkt bei unserem Servicefachgeschäft „ Da Skihobel“ in Gerolsbach möglich.

Die Kosten für die Skikurs - Teilnehmer als auch die Buskosten für die Mitfahrer sind auch dieses Jahr wieder direkt bei der Anmeldung zu entrichten sind. Wir bitten dies im Rahmen der Anmeldungen zu beachten. Die Preise für die Kurse sowie für die Mitfahrer sind auf den Programmen ersichtlich. Die Programme erscheinen in den nächsten Tagen und liegen bei den Gerolsbacher Banken als auch Schuh Schmid aus.

Auch in diesem Jahr werden wir wieder zu den bisherigen Kinderkursen im Rahmen des Skikurses unser zwei tägiges Intensivtraining „Brettlgaudi mit Sepp Lechner“ für fortgeschrittene Skifahrer sowie einen Erwachsenenkurs anbieten.

Vorausschauend auf die zweite Hälfte der kommenden Saison möchten wir Euch schon einmal als Vorankündigung den Termin für die Aprés Skifahrt mitteilen. Diese findet in dieser Saison am 27. Februar 2016 statt.

Wir freuen uns für den Skikurs auf Eure zahlreichen Anmeldungen

FC Gerolsbach
Abteilung Ski

Skikurs:

Auch dieses Jahr bietet der Skiclub Gerolsbach wieder seinen Weihnachts-Skikurs an. Angeboten werden alle Kursklassen sowie die beliebte Brettlgaudi mit Sepp Lechner.

Ein Snowboardkurs ist abhängig von den Anmeldungen

Samstag: 26.12.15 & Sonntag: 27.12.15
Dienstag: 29.12.15 & Mittwoch: 30.12.15

Die Anmeldung findet im Sportheim Gerolsbach statt:

Freitag: 20.11.15 v. 18.00 bis 20.00 Uhr
Sonntag: 22.11.15 v. 13.00 bis 15.00 Uhr

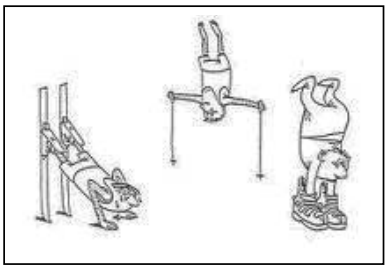
Prospekte sind ab Anfang November erhältlich. (Banken & Schuh Schmid)

Bitte beachten Sie, dass wie im letzten Jahr die Gebühren für den Skikurs als auch für die Mitfahrer bei der Anmeldung zu entrichten sind.

An allen vier Skitagen werden wir auf die Steinplatte/Reit im Winkl fahren

Skigymnastik:

Ab Oktober ist wieder jeden Donnerstag um 19.30 Uhr in der Schulturnhalle von und mit Miriam



Freiwillige Feuerwehr Gerolsbach

Übungsplan

Mittwoch, 04.11.2015 um 19.30 Uhr
1. und 4. Gruppe + Überörtliche Gruppe
Erste Hilfe

Mittwoch, 18.11.2015 um 19.30 Uhr
2. und 3. Gruppe Erste Hilfe

Schützenverein „Bavaria“ Gerolsbach e.V.

Terminkalender für die kommende Saison

05.11.2015	Anfangsschießen
08.11.2015	Tag der offenen Tür mit Schnupperschießen (14:30 – 17:00 Uhr)
19.11.2015	Vereinsmeisterschaft
26.11.2015	Königsschießen
27.11.2015	Damen-Weihnachtsschießen Junkenhofen (18 – 21 Uhr)
03.12.2015	Königsschießen
03.12.2015	Sportleitertagung in Hirschenhausen (Gasth. Hecht/20 Uhr)
10.12.2015	Weihnachtsschießen
17.12.2015	Weihnachtsfeier
09.01.2016	Jahreshauptversammlung ab 20:00 Uhr (Treffpunkt zum Gottesdienst um 18:45 beim Gasthaus Breitner)
23.01.2016	Faschingsball von Bavaria Gerolsbach zusammen mit FC Gerolsbach ab 20:00 Uhr
30.01.2016	Gaugeneralversammlung in Alberzell (Dorf- u. Schützenheim
06.02.2016	Gauschützenball
04.03.2016	RWK / LG 2015 / 16 – Rückrundenbeginn
07.03.2016	NWR / LG 2016 – Vorrundenbeginn
16.03.2016	Seniorenrunde – 1. Schießtag in Lindach (Gasthaus Kreitmayr)
30.03.2016	Schützenmeistertagung in Autenzell (19:30 Uhr)

Der Schützenverein Bavaria Gerolsbach e.V.
lädt ein zum

Tag der offenen Tür

mit Schnupperschießen für Jung und Alt

am 08.11.2015
von 14:30 bis 17:00 Uhr
in der Schießstätte (gegenüber Gasthaus Breitner)

- Informationen rund um den Schießsport
- Kaffee und Kuchen
- Glücksschießen
- Lichtgewehrschießen für Kinder

www.bavaria-gerolsbach.de

Die Feuerwehren
löschen bergen
retten schützen
NOTRUF 112

Einladung zum Jagdessen

der Jagdgenossenschaft Gerolsbach I
am Samstag, 14. 11. 15
im Gasthaus Kettner/Buchberger

Beginn: 19.30 Uhr

Es laden ein: Die Jagdpächter

Anzeigenannahme:
Heidi Starck
Telefon 0 84 41-59 72 · Fax 0 84 41-7 27 37
e-mail: heidi.starck@iz-regional.de

Schreiner
Meisterbetrieb der Innung
kreuzer
BAU & MÖBELSCHREINEREI
Holz-Alufenster • Kunststofffenster • Holzfenster
Innen- und Aussentüren • Treppen und Geländer
Möbel aller Art
Jetzendorfer Str. 24a
85298 Scheyern
Tel. 08441 / 7 64 06
Fax 08441 / 8 38 77

Gemeinschaft in der Gemeinde

Männergesangsverein „Rauhe Gurgl“ Gerolsbach

Der Männergesangverein „Rauhe Gurgl“ beteiligte sich am 04. Oktober 2015 an einem Benefizkonzert für die Hofmarkkirche Schönbrunn. Das Konzert mit vielen beteiligten Gruppen fand im Pfarrheim Rörhrmoos statt und wurde von ca. 150 Personen besucht.
Großen Erfolg konnte der Gesangverein „Rauhe Gurgl“ mit den Marienliedern feiern. Unterstützt wurden wir dabei von Ingrid Mayr, eine Sopranistin aus dem Dachauer Land und von Irmel Rohkst (Alt).
Damit konnten wir einen kulturellen Beitrag zur Sanierung der Hofmarkkirche in Schönbrunn beitragen.

Männergesangverein „Rauhe Gurgl“ und Frauenchor Gerolsbach

MGV Rauhe Gurgl und Frauenchor Gerolsbach e.V. richten das Sängertreffen des Sängergau Schrobenhausener Land aus

Am 24. Oktober 2015 fand das 22. Sängertreffen des Sängergau Schrobenhausener Land in Gerolsbach im Gasthaus Breitner statt.

Der MGV Rauhe Gurgl richtete zusammen mit dem Frauenchor Gerolsbach dieses Treffen aus. Aus dem Altlandkeis Schrobenhausen wirkten folgende Chöre mit: der **Frauenchor Gerolsbach e.V**., der **Gemischte Chor Waidhofen**, der **Liederkranz Hohenwart e.V.**, der **Gemischte Chor Brunnen**, der **Männergesangverein Langenmosen**, der **Männergesangverein Aresing e.V.** und der **MGV Rauhe Gurgl Gerolsbach e.V.** Der Männergesangsverein Hörzhausen e.V. mußte krankheitsbedingt kurzfristig absagen.

Mit einem gemeinsamen Begrüssungslied des MGV Rauhe Gurgl und des Frauenchor Gerolsbach e.V. hießen die beiden ausrichtenden Chöre die Gastchöre willkommen.

Josef Ostermeier, 1. Vorstand des MGV Rauhe Gurgl, begrüßte alle Ehrengäste und Chöre und dankte gleichzeitig allen für Ihr Kommen. Großen Dank sprach er dem Frauenchors Gerolsbach e.V. für die gelungene Saaldekoration und die hervorragende Zusammenarbeit aus, sowie der Freiw. Feuerwehr Gerolsbach für die Parkplatzeinweisung und natürlich ihrem Vereinswirt Bene Breitner.

In ihrem Grußwort blickte die stellvertretende Bürgermeisterin Gerti Schwertfirm in die Geschichte der Laienchöre und stellte fest, dass Chorsingen eine der ältesten Kulturerscheinungen des Abendlandes sei. Erstaunlich war die Feststellung, dass die Frauen erst Anfang des 18. Jahrhundert in die Kirchenchöre aufgenommen wurden und erst im 19. Jahrhundert den weltlichen Chören offen standen. In ihren weiteren Ausführungen vertrat sie die Meinung, dass die „Weltsprache Musik“ ein wichtiger Träger von Kultur und Gesellschaft sei und sprach den Chören Dank und Respekt für ihr Engagement aus.

Der 1. Vorstand des Sängergau Schrobenhausener Land, Herr Elmar Tegel, pflichtete ihr bei und ergänzte, dass man doch bemüht sein möge und die Jugend mehr für den Chorgesang motivieren sollte, damit das alte Liedgut und Brauchtum nicht in Vergessenheit gerät.

In der Moderation nahm Gerti Schwertfirm die Gäste mit auf eine Reise durch den Sängergau Schrobenhausener Land, die über Waidhofen, Hohenwart, Brunnen Langenmosen, und Aresing wieder zurück nach Gerolsbach führte.

Das Liedgut der Chöre war sehr gemischt und abwechslungsreich: vom Bajazzo bis zum Chianti-Lied, von der Rosmarienheide bis Tschanga Baranga, vom Griechischen Wein bis zum Santiano, vom Schönsten Wiesengrunde bis La Morettina, von Weilst a Herz hast wia a Bergwerk bis zum Kanapee und so weiter und so fort, wurde eine große Palette alten wie auch neuem deutschen Liedgut angesprochen.

Der Frauenchor Gerolsbach gab das Lied „Ein Likörchen für das Frauenchörchen“ zum Besten und der Wirt ließ sich nicht lumpen und spendierte jeder Sängerin ein Likörchen. Beim anschließenden „Trinkspruch“ stimmte der ganze Saal mit ein, auch wenn diese kein Schnäpschen hatten.

Im bis auf den letzten Platz gefüllten Breitner-Saal herrschte gute Stimmung und mit dem Applaus wurde nicht gespart.

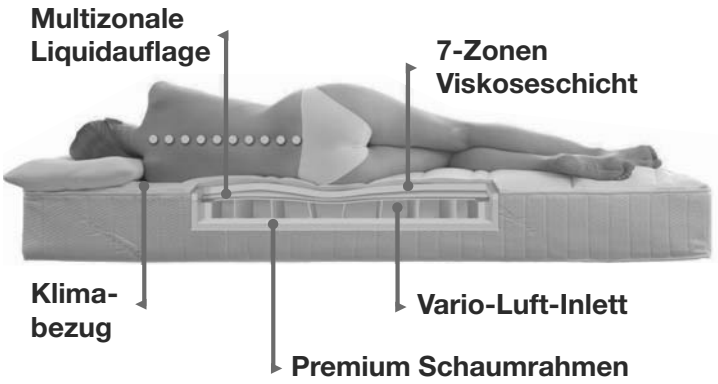
Mit gemeinsamen Schlusslied der Frauenchors Gerolsbach und des MGV Rauhe Gurgl: „*Ein Glas zum Abschied*“ verabschiedeten sie die Gastchöre. Maria Buchberger, 1. Vorstand des Frauenchors, danke allen für das Mitwirken und für die Unterstützung, meinte aber, es wäre schön wenn man sich noch auf ein weiteres Glas in fröhlicher Runde zusammensetzen würde.

In seinem Schlusswort dankte Elmar Tegel allen Chören, und brachte zum Ausdruck, dass man heute Chorgesang auf höchstem Niveau gehört hätte, und animierte die Chöre so weiter zu machen.

Zum Abschluss wurde von allen Chören und Gästen gemeinsam die Bayernhymne gesungen und nahm so einen ergreifenden und feierlichen Ausklang.

Zusammenhalt in der Gemeinschaft

ÖL-VITAL BETT® DYNAGLOBE®



Vitalisierender Schlaf:

Das Öl-Vitalbett ist gut für Ihren Rücken und Erholung pur! Es ermöglicht einen erholsamen Schlaf durch die Kombination von individueller Anpassung, den einzigartigen Eigenschaften von pflanzlichem Öl und dem Ausschluss schädlicher Mikroorganismen.

DIETER BRUNN
SANITÄTSHAUS & ORTHOPÄDIETECHNIK
JOSEPH-FRAUNHOFER-STR. 9 PFAFFENHOFEN
TEL. 0 84 41/80 30 80
ENGAGEMENT IM DIENST IHRER GESUNDHEIT

Frauenchor Gerolsbach e.V.

Ehrenmitglied und Chorgründer Günter Stoppe wird 90 Jahre jung!

Zu seinem 90-sten sangen ihm seine „Mädels“, wie er uns mit einem Schmunzeln bezeichnete, einige seiner Lieblingslieder wie „Beobachtungen“ und „Steig ich den Berg hinauf“. Er konnte kaum ruhig sitzen und man sah ihm an, daß er am Liebsten selbst dirigiert hätte.

Lieber Günter weiterhin alles Gute, Gesundheit und viel Freude an Musik und Gesang wünschen Dir Deine Sängerinnen vom Frauenchor Gerolsbach.

Sängerinnen aller Stimmlagen dringend gesucht!

Auch projektbezogenes Mitsingen möglich
Chorprobe: montags 20.00 Uhr Gasthaus Breitner
Anmeldung nicht nötig, komm einfach vorbei.
Info: Helmut Wicker 911429 Chorleiter
Maria Buchberger 1494 1. Vorsitzende

Auf Hochtouren laufen die Vorbereitungen zu unserer 3. kulinarischen Musikreise.
Sie findet am Sa., 23.04.2016 statt. Modernes Liedgut von Udo Jürgens, Peter Maffay und Hubert von Goisern werden von uns beübt und einstudiert. Im März gehen wir ein Probenwochenende in Klausur, um für unser Konzert fit zu sein.
An alle aktiven Sängerinnen bitte regelmäßig zu den Chorproben kommen.

"da Skihobel"
Skiservice
Hans Sonhütter
Pfaffenhofener Str. 15
85302 Gerolsbach
Tel. 01 70/ 2 13 06 73
Die und Do 16:00 - 19:00
Fr 15:00 - 19:00
Sa 9:00 - 12:00
Ski- u. Snowboardservice vom Skifahrer für Skifahrer
Skiverleih / Skiverkauf + Testmöglichkeit

Anzeigenannahme:
Heidi Starck
Telefon 0 84 41-59 72 · Fax 0 84 41-7 27 37
e-mail: heidi.starck@iz-regional.de

Gemeinschaft und Zusammenhalt in der Gemeinde

Brot für die Welt
500 500 500 Postbank Köln BLZ 370 100 50
www.brot-fuer-die-welt.de

Obst- und Gartenbauverein Gerolsbach

Altbürgermeister Josef Rieß für 50-jährige Mitgliedschaft geehrt und Kneipp-Vorführung.

Neben der Ehrung von langjährigen Mitgliedern gab die Referentin des Abends, die Heilpraktikerin Andrea Klaus aus Wielenbach, Landkreis Weilheim- Schongau, Tipps von Pfarrer Kneipp für die Erkältungszeit. Im herbstlich dekorierten Buchbergersaal konnte Vorsitzender Michael Maurer eine große Anzahl von Mitgliedern sowie die Blütenkönigin Monika Burger und Blütenprinzessin Justine Traub begrüßen. Die Referentin stellte den interessierten Besuchern die fünf Elemente des Kneipp schen Gesundheitskonzepts vor, und erklärte gleich zu Anfang, dass man Pfarrer Kneipp nicht nur als Wasserheiler sehen und ihn auf das kalte Wasser reduzieren darf. So gibt es neben dem Wasser noch die Wirkung der Heilpflanzen, Bewegung, Ernährung und der Lebensordnung. Sie ging auf verschiedene Anwendungen und Abhärtungsmethoden, wie Luftbad bei offenen Fenster, Trockenbürsten, Aromatherapie mit ätherischen Ölen, die die Raumluft desinfizieren, Waschungen und Güsse ebenso ein, wie auf das klassische Wassertreten. Auch praktische Vorführungen kamen nicht zu kurz. So demonstrierte sie mit der Blütenprinzessin das Wassertreten und mit der Blütenkönigin das Armbad. Ein weiterer Höhepunkt des Abends waren die Ehrungen. So wurden Maria Koller, Josef Maurer und Michael Stegmair zu Ehrenmitgliedern ernannt. Maurer dankte Josef Wärmann, Resi Salvamoser, Maria Neumair, Eleonore Männer, Jakob Krammer, Maria Huber und Hans Haider für ihre über 40-jährige Treue zum Verein und überreichte den Anwesenden eine Anstecknadel in Gold sowie eine Urkunde. Die Ehrung mit der Ehrennadel mit Kranz wurde Altbürgermeister Josef Rieß für seine 50-jährige Mitgliedschaft zu teil. In seinem Tätigkeitsbericht blickte Vorsitzender Michael Maurer auf die zahlreichen Aktivitäten des Vereins im laufenden Jahr zurück. Höhepunkt war die Präsentation der Blütenmajestäten. Der Verein übernahm zu Fronleichnam den Altarschmuck in der Kirche, war bei verschiedenen Veranstaltungen dabei und verzeichnete einen großen Erfolg beim Ferienpass. Ein besonderer Dank des Vorsitzenden ging an die Vorstandschaftsmitglieder.

Die anwesenden langjährigen Mitglieder Maria Koller und Michael Stegmair, wurden von Blütenkönigin Monika Burger (l), Blütenprinzessin Justine Traub (2.v.r.) und Vorstand Michael Maurer (r.) zu Ehrenmitglieder ernannt.

Den anwesenden langjährigen Mitglieder (v.l.n.r.) Hans Haider, Jakob Kramer, Maria Huber, Eleonore Männer und Maria Neumair wurden für 40-jähre Mitgliedschaft geehrt. Flankiert von Blütenkönigin Monika Burger (4.v.r) und Blütenprinzessin Justine Traub (2.v.r.) wurde Josef Rieß (3.v.r) für 50-jährige Mitgliedschaft von Vorstand Michael Maurer (r.) ausgezeichnet.

Hilfe braucht Helfer.

„Ich war mehrmals in den Projekten und weiß, dass wir schon mit bescheidenen Mitteln viele Leben retten können."
Dr. Maria Furtwängler
Werden auch Sie zum Helfer!

Ärzte für die Dritte Welt e.V.
Offenbacher Landstr. 224
60599 Frankfurt am Main

Telefon +49 69.707 997-0
Telefax +49 69.707 997-20

Spendenkonto
488 888 0
BLZ 520 604 10
www.aerzte3welt.de

Deutsches Zentralinstitut für soziale Fragen/DZI
DZI Spenden-Siegel: Geprüft+Empfohlen

Ärzte für die Dritte Welt

Katholische Frauengemeinschaft Gerolsbach

KATHOLISCHE FRAUENGEMEINSCHAFT DEUTSCHLANDS kfd

Leidenschaftlich Glauben und Leben

Neuwahl in der Pfarrgruppe Gerolsbach:

Die Kfd setzt sich für alle Frauen ein!

Der Verband besteht aus:

Kfd in der Pfarrei

-kfd im Dekanat

-kfd in der Diözese

-kfd auf Bundesebene

Die Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands, Diözesanverband München und Freising e.V. ist ein Zusammenschluss von Frauen, die als einzelne wie in Gemeinschaft ihre Verantwortung und Aufgaben im Bereich von Familie, Beruf Kirche und Gesellschaft zu übernehmen bereit sind.

In diesem Sinne ist sie eine Gemeinschaft:

Von Frauen die einander helfen, ermutigen und begleiten, nach der Botschaft Jesu Christi in Partnerschaft zu allen Menschen zur vollen personalen Entfaltung zu gelangen.

In der Kirche, in der die Mitglieder sich gegenseitig helfen, in der Nachfolge Jesu Christi in der Kraft des Glaubens zu leben, am Dienst der Kirche verantwortlich teilzunehmen und Zeugniss zu geben.

In der Gesellschaft, die in Christlicher Verantwortung auf der Basis der verfassungsmäßigen Grundrechte in Zusammenarbeit mit anderen Gruppen Dienste und Aufgaben unsere Gesellschaft übernimmt.

Die kfd-Gerolsbach besteht seit mehr als 30 Jahren und ist fest eingebunden in das Leben unserer Pfarrgemeinde.

Anfang nächsten Jahres findet wieder die Neuwahl der Vorstandschaft statt. Um auch in Zukunft zu bestehen, wäre es gut, wenn wir junge und junggebliebene engagierte Frauen fänden, die unsere Gemeinschaft mit Tatkraft und neuen Ideen unterstützen und sich zur Wahl stellen. Wir nehmen auch gerne Wahlvorschläge an, diese können bei der Vorstandschaft oder im Pfarrbüro gemeldet werden. Gewählt werden kann jedes kfd Mitglied (das auch Sie werden können!) – die Amtszeitbeträgt 4 Jahre.

Gewählt wird der:

Pfarrvorstand: Vorsitzende, Stellvertreterin, Beauftragte für Finanzen, Beauftragte für Öffentlichkeitsarbeit, Präses, sowie 4 Beisitzer zur Unterstützung der Vorstandschaft.

Wir freuen uns immer über neue Gesichter in unserer Gemeinschaft die wir auch gerne als Mitglied bei uns aufnehmen.

Mit herzlichen Grüßen Eure kfd-Gerolsbach
Hanni Menzinger, Vorsitzende

Diözesan-Sternwallfahrt nach Altötting

Jedes Jahr Anfang Oktober findet die Diözesan-Sternwallfahrt nach Altötting statt. Auch ca. 30 Frauen aus dem Raum Gerolsbach machten sich am 7. Oktober um 6.30 Uhr auf den Weg zur Gnadenmutter von Altötting. „Schöpfung. Klima. Nachhaltigkeit." war in diesem Jahr das Motto der Wallfahrt in der St.-Anna-Basilika. Um 10.00 Uhr fand eine Andacht mit der kfd-Bundesvorsitzenden Maria Theresia Opladen zum Thema „Schöpfung und Klima statt. Um 14.00 Uhr feierten wir in der vollbesetzten Basilika mit Dr. Pater Korbinian Linsenmann Eucharistie, bei der es um das Thema „Schöpfung und Nachhaltigkeit ging. Es blieb auch noch genügend Zeit, um seine persönlichen Anliegen der Gottesmutter anzuvertrauen und sich körperlich zu stärken. Das Wetter spielte nicht so recht mit, aber es war wieder ein schöner, gelungener Wallfahrtstag.

Am 15. Oktober betete die kfd wieder ihren traditionellen Oktoberrosenkranz. Zu dem Thema „das Gebet der Fülle" machten wir uns bei jedem Gesätz ein paar meditative Gedanken und lasen kurze Texte aus dem Evangelium. Ein schön gelegter Rosenkranz aus Kastanien mit Teelichtern schmückte den Altarraum. Die Vorstandschaft freute sich, dass so viele Frauen gekommen sind.

Nächste Termine:

Dienstag 10. November 2015 18.30.Uhr im Pfarrheim

Referat mit Herrn Herbert Amler von der Kripo Ingolstadt

Thema:Betrug an Senioren an Haustüre und Telefon

Dienstag 24. November ab 18.30 Uhr in Sommersberg

Basteln für den Weihnachtsmarkt mit Regina Pletzer

Mutter-Kind-Gruppen Gerolsbach

Viele Besucher auf dem Herbst-/Winterbasar

Unser diesjähriger Herbst-/Winterbasar am 20.09.2015 war wieder ein voller Erfolg!

Einen ganz lieben Dank an alle fleißigen Helferinnen, die eine riesige Menge an Spielzeug, Kinderkleidung und -zubehör kontrolliert, aufgebaut und zum Verkauf angeboten haben! Somit konnten wieder fast 600 € für die Kinder der Mutter-Kind-Gruppen eingenommen werden. Vielen herzlichen Dank auch an alle Kuchenbäckerinnen und die helfenden Papas!

Freiwillige Feuerwehr Alberzell

Weinfest in Alberzell

Am 7. November veranstaltet die FF Alberzell ihr jährliches Weinfest im Dorf- und Schützenheim.
Los geht's um 19:30 Uhr, der Eintritt ist frei. Neben einer Auswahl leckerer Weine werden wieder bayerische Brotzeiten angeboten.
Damit das Tanzbein geschwungen werden kann, spielt zur Unterhaltung das „Lost Hair Duo" auf.

Am Donnerstag, den 12. November findet auch wieder ein Martinsumzug in Alberzell statt, mit anschließender Martinsfeier am Lagerfeuer. Beginn ist um 17:30 Uhr.

Auf einen regen Besuch der Veranstaltungen freut sich die Freiwillige Feuerwehr Alberzell.

Einladung zum Martinsumzug in Alberzell

Am Donnerstag, **12.11.2015,** um **17:30Uhr,** treffen wir uns am **Dorfheim** und ziehen von dort gemeinsam singend mit unseren Laternen durch Alberzell und zum Dorfheim zurück. Dort erwartet uns ein Lagerfeuer.

Zur Stärkung gibt es Kinderpunsch, Glühwein, leckere Kuchen / Lebkuchen und warme Wiener.

Bei schlechtem Wetter treffen wir uns gleich um 17:30 Uhr zur Martinsfeier am Dorfheim.

Der Erlös kommt, wie jedes Jahr, einem wohltätigen Zweck zu Gute.

Die Aufsichtspflicht während der Veranstaltung haben die Eltern.

ViSdP: FF-Alberzell

Obst- und Gartenbauverein Alberzell

Basteln mit Naturmaterial in Alberzell

Zu diesem Thema lud der Obst- und Gartenbauverein am 10.Oktober die Kinder ins Sportheim ein.
Es kamen 21 Kinder im Alter von 4 bis 11 Jahren um unter Anleitung einiger Mitglieder der OGV-Vorstandschaft aus Naturmaterial Kränze zu binden, kleine Windlichter zu verzieren oder Holzschlangen zu basteln. In mehrere Gruppen aufgeteilt, machten sich die Kinder eifrig ans Werk. Unterstützung fanden sie dabei von einigen Jugendlichen. Julia Dietl, Eric Reisner und Nadine Demmel gingen gerade den kleineren Bastlern helfend zur Hand.
Als Abwechslung zu den Bastelarbeiten gab es dann noch ein Quiz bei dem die Kinder ihr Wissen zum Thema Herbst unter Beweis stellen konnten. Wer zwischen den einzelnen Bastelstationen noch Zeit fand konnte sich dann auch noch mit Malen beschäftigen.
Zur Stärkung nach getaner Arbeit gab es dann für alle noch Kuchen und Säfte. Stolz konnten die Kinder daheim ihre selbst gebastelten Werke präsentieren.
Vielen Dank an die SG Alberzell, die das Sportheim wieder kostenlos zur Verfügung gestellt hat.

Orienthelfer - Humanitäre Hilfe für Syrien.

„Frischauf-Schützenlust“ Alberzell

Bezirkspokalfinale „Hl. Ursula“ an der Anlage in Alberzell

Großer Schießsport wurde kürzlich am neuen Schießstand von „Frischauf-Schützenlust“ im „Dorf- und Schützenheim“ in Alberzell geboten. Erstmals fand dabei das Bezirkspokalfinale der Damen um die „Heilige Ursula“ an einem Schießstand im Sportschützengau Schrobenhausen statt. Dazu hatte sich Gauschützenmeister Hans Kneißl beim letztjährigen Finale in Oberappersdorf (Gau Freising) für 2015 um eine Austragung im eigenen Gau beworben.

Dieses Finale findet mit den neun besten LG- und den neun besten LP-Teams der 30 Gaue Oberbayerns an einem Ort statt. Voraus geht stets der mit jeweils drei zugelosten Teams bestehende Vorkampf. Aus diesem Qualifikationswettkampf erreicht nur der jeweilige Sieger den Endkampf.

Gerolsbachs erster Bürgermeister Martin Seitz hob in seinen Grußworten die wichtige Funktion der ehrenamtlichen Arbeit in den Vereinen hervor. Dieses Engagement sei ein wichtiger Beitrag des Miteinanders in den Kommunen. Stellvertretender Bezirksschützenmeister Johannes Enders (Altötting) lobte die hervorragend konzipierte Anlage und sagte, dass hier beste Voraussetzungen für guten Schießsport herrschen. Vereins- und Gauschützenmeister Hans Kneißl ließ Entstehungsgeschichte der gesamten Anlage nochmals Revue passieren. Er erwähnte nicht ohne Stolz, die von den Alberzellern geleisteten 22.000 ehrenamtlichen Stunden. Hier sei nicht nur eine Heimat für alle Vereine, kirchlichen und politischen Organisationen entstanden, sondern auch ein Mittelpunkt für alle Bürger vorzufinden.

Die erste Damenleiterin des Schützenbezirkes Oberbayern, Christine Daum (Freising) zeigte sich erfreut über die guten Bedingungen. Sie hatte zur Siegerehrung dafür eine Reihe von Geschenken für die Vorbereitungsteams aus Alberzellern und Gauvorstand mitgebracht. Den Bezirkspokal der „Hl. Ursula“ in der Disziplin Luftpistole gewann schließlich der Gau Starnberg.

In der Disziplin Luftgewehr, hier war auch der heimische Sportschützengau am Start, siegte Landsberg am Lech mit 244,9 Punkten (Addition der fehlenden Ringe zum Maximum bei 40 Schuss und das beste „Blattl“ = DSB-Wertung) knapp. Die weiteren Ergebnisse: 2. Wasserburg-Haag 253,4; 3. Chiemgau-Prien 257,2; 4. Schrobenhausen 259,7 (Karin Weiß aus Pobenhausen / 44,2; Jenny Pschida / 54,1; Lisa-Marie Drees beide aus Alberzell / 71,4 und Magdalena Smid aus Waidhofen / 90,0); 5. Weilheim 263,6; 6. Pöttmes-Neuburg 276,9; 7. Erding 277,0; 8. Bad Tölz 306,8 und 9. Aichach 313,1 Punkte.

Nach dem zweiten Platz im Vorjahr und dem vierten Platz heuer hoffen die Sportschützinnen des Gaues Schrobenhausen einmal als Sieger aus dem Wettbewerb hervorgehen zu können. Das nächste Finale, für das es zuerst einmal den Vorkampf zu überstehen gilt, findet am 25. September 2016 in Starnberg satt.

Hans Kneißl; 1. Schützenmeister

Geschenke in Form einer Goldmedaille der „Schützendamen des Bezirkes Oberbayern“ erhielten (von links): 1. Gauschützenmeister Hans Kneißl, 1. Bezirksdamenleiterin Christine Daum, 4. Bezirksschützenmeister Johannes Enders, 1. Gaudamenleiterin Stephanie Höpp und 1. Bürgermeister Martin Seitz

Alberzells stellvertretender Jugendleiter Johannes Stichlmair (von links), Christine Daum, Johannes Enders, Gaudamenleiterin Nancy Jocham, Vereins-/Gausportleiter Josef Höpp, 2. Bezirksdamenleiterin Rosina Modl (Weilheim)

WERBUNG
SCHAUFENSTER DER PRODUKTION

Woche für Woche die besten Zutaten

Lokale Informationen, Berichte aus Ingolstadt und Umgebung

Sport

großer Kleinanzeigenteil

Terminkalender

Geschäftsanzeigen

Veranstaltungskalender „Mal nett ausgehen"
Verlagsveröffentlichungen zu Volksfesten, Jahrmärkten und Schausonntagen

Firmenportraits

umfangreiche Sonderthemen wie Bauen + Wohnen, Kfz, Garten, Finanzratgeber, Mode und viele andere

iz REGIONAL

Ingolstädter Anzeiger | Schrobenhausener Anzeiger | Eichstätter Anzeiger | Pfaffenhofener Anzeiger

Schützenverein „Eichenlaub“ Junkenhofen

Klenau/Junkenhofen (sh) Ihre Jahreshauptversammlung hielten dieser Tage die „Eichenlaub“-Schützen aus Klenau-Junkenhofen im Dorfheim in Junkenhofen ab. Daniel Wörle übernahm die Vereinsführung von Johann Limmer, der damit nach drei Jahren Vorstand das Amt an einen jüngeren Schützen weiterreichte. Sportleiter Harald Breitner und Jugendleiter Stefan Bayr schieden aus ihren Ämtern aus.

Vor einem voll besetzten Dorfheim eröffnete Vorstand Johann Limmer die Jahreshauptversammlung der „Eichenlaub“-Schützen Klenau-Junkenhofen mit dem Blick auf das zurückliegende Jahr. Zum einen erinnerte er an die Einladung der Fahnenabordnung nach Füssen zur Hochzeit von Sandra Krammer, an das Dorffest mit Fußballturnier im Juli, an die Verlegung einer Leitung vom Lichtschaft im Eingangsbereich zum Abwasserkanalschacht, um künftigen Überschwemmungen vorzubeugen, und an die Instandsetzung der Stockbahnen. „Aktuell stehen gerade noch Ausbesserungsarbeiten am Wintergarten an“, so Schützenmeister Limmer, „aber das wird zum Ende des Jahres abgeschlossen sein“.

Stephanie Höpp, 3. Gauschützenmeisterin und Vertreterin des Sportschützengaues Schrobenhausen, referierte kurz über die Lage im Gau und erwähnte insbesondere, die Zukunft der Einrichtung über die Ära Hans Kneißl hinaus. „Hans wird sich noch einmal für das Amt des 1. Gauschützenmeisters bereitstellen“, so die Rednerin, „doch dann muss man sich Gedanken machen, wie es weiter gehen wird. Die von ihm geleistete Arbeit muss auf alle Fälle auf mehrere Schultern verteilt werden, da man nicht davon ausgeht, einen Kandidaten zu finden, der das Amt in gleichem Umfang ausüben kann“, so die klare Botschaft aus der Gauvorstandschaft. In ihren Sportberichten zeigten Sportleiter Harald Breitner und Jugendleiter Daniel Wörle die sportlichen Leistungen im vergangenen Jahresreigen auf. „Bedauerlich ist der Abstieg der ersten Mannschaft in die C-Klasse“ stellte Harald Breitner in den ersten Worten klar „und auch die anderen Mannschaften kamen nicht so richtig von den hinteren Rängen weg“. Am besten schlug sich noch die zweite Garnitur mit einem dritten Platz in der E-Klasse. Ein sechster Platz der dritten Mannschaft in der H-Klasse Süd, ein fünfter Platz der vierten Schützengruppe in der H-Klasse Nord und schließlich ein sechster Platz der fünften Garnitur in der I-Klasse Süd rundeten das Gesamtbild ab. Bei den Vereinsmeisterschaften sicherte sich Claudia Wastl bei den Damen, Daniel Wörle bei den Herren und Johann Limmer bei der Luftpistole den Titel. Als Schützenkönige trugen sich Anton Wörle und Daniel Wagner (Jugend) in die traditionsreiche Liste ein. Im Wettbewerb der Gaumeisterschaft kam Daniel Wörle auf den 15. Platz und bei den Oberbayrischen Meisterschaften zog er sich mit dem 264. Platz achtbar aus dem Geschehen. Anton Wörle erreichte als Teamschütze in der Schrobenhausener zweiten Seniorenmannschaft den 2. Platz. Schließlich glänzte Carolin Krammer beim Gaudamenschießen mit dem 21. Platz.

In den Jugendwettbewerben des Gaues kam Tobias Falchner mit einem sechsten Platz im Luftgewehrwettbewerb der A-Junioren nach Hause, Daniel Wagner erreichte einen guten dritten Platz bei den B-Junioren und Daniela Schenk und Vanessa Ziegler glänzten bei der weiblichen B-Jugend mit einem vierten und siebten Rang.

Über einen wieder positiven Kassenbericht von Monika Rabl freute sich die versammelte Vereinsgemeinschaft. „Mit der Beitragserhöhung und den geringeren Ausgaben“, so Kassiererin Rabl erfreut, „sind wir wieder zu schwarzen Zahlen gekommen“. Dabei hatte das Dorffest mit dem Fußballturnier einen nicht unwesentlichen Beitrag geleistet.

In den anschließenden Ehrungen wurde Harald Breitner mit der Überreichung der Kleinen Ehrennadel in Silber vom Gau für die langjährigen Verdienste im Verein ausgezeichnet. Ehrungen für langwährende Aktivität in der Vereinsvorstandschaft erhielten auch Günter Limmer und Stefan Bayr. Von den Mitgliedern wurden Harald Breitner, Agathe Krammer, Michael Krammer, Thomas Krammer, Daniel Wörle und Peter Wörle jun. für 15 Jahre Vereinszugehörigkeit ausgezeichnet. Die Auszeichnung für 25 Jahre Vereinstreue bekam Josef Wagner und für 40 Jahre Paul Finkenzeller und Josef Näßl.

Bei den Neuwahlen wurden Daniel Wörle zum ersten Schützenmeister, Helmut Steurer zum zweiten Schützenmeister, Monika Rabl zur Kassiererin, Albert Finkenzeller zum Schriftführer, Johann Limmer zum ersten Sportwart, Carolin Krammer zum zweiten Sportwart, Stefan Rabl zum ersten Jugendleiter, Tobias Falchner zum zweiten Jugendleiter, Barbara Steger zur Damenleiterin, Erich Wörle zum ersten Kassenprüfer und Sabrina Bergmann zur zweiten Kassenprüferin gewählt.

Im letzten Punkt des Tages sicherte sich Johann Limmer die von Vorjahressiegerin Claudia Wastl gestiftete Anfangsscheibe, nachdem er zunächst mit Stefan Bayr und Irmgard Krammer rittern und dann mit Bayr den Sieger ausschießen musste.

Auf dem Bild sind v.l.n.r. Johann Limmer (1. Schützenmeister), Stephanie Höpp (3. Gauschützenmeisterin), Paul Finkenzeller (Ehrung für 40 Jahre), Harald Breitner (Ehrung für 15 Jahre), Josef Wagner (Ehrung für 25 Jahre), Josef Näßl (Ehrung für 40 Jahre) und Daniel Wörle (Ehrung für 15 Jahre) zu sehen.

Die neu gewählte Vorstandschaft der „Eichenlaub“-Schützen aus Klenau-Junkenhofen. V.l.n.r. sind Tobias Falchner, Monika Rabl, Barbara Steger, Stefan Rabl, Helmut Steurer, Daniel Wörle, Carolin Krammer, Johann Limmer und Albert Finkenzeller auf dem Bild.

Johann Limmer (links) ist der Gewinner, der von Claudia Wastl (Mitte) gestifteten Schützenscheibe. Rechts der neue erste Schützenmeister Daniel Wörle.

ANGEBOT NUR FÜR GEWERBETREIBENDE

BUSINESSDAYS

CITROËN

KLEINE KOSTEN.
GROSSER SERVICE.
RIESEN LEISTUNG.

CITROËN BERLINGO
AB 175,–€[1]
MTL. ZZGL. MWST.

CITROËN C4 CACTUS
AB 149,–€[1]
MTL. ZZGL. MWST.

INKLUSIVE FULL SERVICE LEASING[2]: 4 JAHRE GARANTIE, WARTUNG UND VERSCHLEISSREPARATUREN.

www.citroen-business.de

LE CARACTÈRE

CITROËN empfiehlt TOTAL [1]Ein Full-Service Leasingangebot, nur für Gewerbetreibende gültig bis 31.12.2015, der Banque PSA Finance S.A. Niederlassung Deutschland, Geschäftsbereich CITROËN BANK, Siemensstraße 10, 63263 Neu-Isenburg, zzgl. MwSt. und zzgl. Fracht, für den CITROËN BERLINGO MULTISPACE BLUEHDI 100 SELECTION (73 KW) bei 0,– € Sonderzahlung, 10.000 km/Jahr Laufleistung, 48 Monaten Laufzeit und für den CITROËN C4 CACTUS PURETECH 82 LIVE (60 KW) bei 0,– € Sonderzahlung, 10.000 km/Jahr Laufleistung, 48 Monaten Laufzeit. [2]Leistungen gemäß den Bedingungen des CITROËN FreeDrive à la carte Business Vertrages der CITROËN DEUTSCHLAND GmbH, Edmund-Rumpler-Straße 4, 51149 Köln. Detaillierte Vertragskonditionen unter www.citroen.de. Abb. zeigt evtl. Sonderausstattung/höherwertige Ausstattung.

Kraftstoffverbrauch kombiniert von 4,6 bis 4,3 l/100 km, CO_2-Emissionen kombiniert von 113 bis 107 g/km. Nach vorgeschriebenem Messverfahren in der gegenwärtig geltenden Fassung. Effizienzklasse: B–A+

Auto Schweiger - Autohaus am Kuglhof GmbH (H)

Färberstraße 6 • 85276 Pfaffenhofen • Telefon 0 84 41 / 85 00 • Fax 0 84 41 / 8 50 15

peter.schweiger@autohaus-kuglhof.de

(H)=Vertragshändler, (A)=Vertragswerkstatt mit Neuwagenagentur, (V)=Verkaufsstelle

Tierschutzverein Pfaffenhofen und Umgebung e.V.

www.tierschutzverein-pfaffenhofen.de

An der Weiberrast 2
85276 Pfaffenhofen
Tel. 08441 49 02 44
Fax 08441 49 02 45

Wer ist tierlieb und möchte mithelfen?

Ehrenamtliche Helfer für die Tierversorgung gesucht, Interessenten melden sich bitte in der Tierherberge Pfaffenhofen.

„Mitnanda Singa“ im Dorfheim Junkenhofen

Am Mittwoch, den 18.11.2015, Beginn schon um 19.30 h (Winterzeit) findet im Dorfheim unsere nächste Singstunde statt.
Wir singen im November aus dem roten Liederheft deutsche Volkslieder, wer das Liederheft noch nicht hat, kann es für einen Unkostenbeitrag von 1,50 Euro erwerben.
Im Oktober konnte Fred Märtl zwar eine Vielzahl an Sänger/innen begrüßen aber keinen Musikannten. Um nicht selbst begleiten zu müssen, hofft er auf den Besuch einiger Musiker. Eine Brotzeit und Getränke gibt's als Lohn dafür.
Wir freuen uns schon wieder auf unsere Stammsänger/innen und hoffen auch auf den ein oder anderen Besucher/in, der es einmal ausprobieren will, denn singen macht glücklich.
Frei nach diesem Motto wollen wir jede/den der gerne singt, ganz egal ob gut oder weniger gut, ganz egal ob jung oder schon älter, ins Dorfheim Junkenhofen einladen, um einen geselligen Abend unter Gleichgesinnten zu verbringen.

Unser Fred Märtl sowie de Wirtsleit gfreinse scho auf Euch.

Informationen unter 08445/788

Jagdgenossenschaft Singenbach

Zur Jagdversammlung mit anschließendem „Rehessen“am 07.11.2015 um 19:30 Uhr im Dorfheim, sind alle Jagdgenossen mit Begleitung herzlich eingeladen!

1. Begrüßung
2. Kassenbericht
3. Bericht Rechnungsprüfer
4. Entlastung Vorstandschaft
5. Information zur Jagdvergabe 2016
6. Rehessen ca. 20:00 Uhr

Wir bitten um pünktliches Erscheinen.

Vorstand	Jagdpächter
Sieber	Petros

Gut informiert mit dem Gemeindeblatt!

HÖRMANN

GARAGENTORE ALLER ART
Torsanierungen – Industrietore
Herbert Michl
85302 Gerolsbach
Tel.: 0 84 45 / 9 29 29 60
Mobil: 0170 / 5 87 27 30

Wir beraten Sie kostenlos und unverbindlich, ob Ihr Dach geeignet ist.
Mit Ehrlichkeit und Fachwissen sind wir langfristig für Sie da.

REICHEL ELEKTROANLAGEN GmbH

seit 67 Jahren Schrobenhausen 08252-2053

SCHRAG SONNENSTROM

Hermann Schrag, Solar-Experte seit 23 Jahren, Reichertshausen-Haunstetten, 08137 – 92425

Auto Erich Knorr
KFZ-Meisterbetrieb

Pfaffenhofener Str. 3 · 85302 Gerolsbach
Tel. 08445/355, Fax 08445/1742
www.auto-knorr.de eMail: info@eknorr.de

- Reparatur alle Marken und Fabrikate
- Unfall- und Lackreparatur
- Haupt- und Abgasuntersuchung (TÜV+AU)
- Klimaanlagenreparatur und -wartung
- Reifenservice
- Ersatzteile und Autozubehör
- Neu- und Gebrauchtwagen
- Tankstelle mit Tankautomat

EDEKA

EDEKA Pirker
m. Getränkemarkt Scheyern Tel. 08441/83286

Gültig KW 45/15 **SUPERKNÜLLER** **GETRÄNKEMARKT**

Jakobs Krönung **Spitzenkaffee** 500-g-Pack. 27% billiger ~~5.49~~ 3.99
Ehrmann **Almighurt** 150-g-Becher 44% billiger ~~-.55~~ -.29
Granini **Fruchtsäfte** 1-l-Flasche 44% billiger ~~1.79~~ -.99
Die Besten von Ferrero 269/253-g-Pack. 19% billiger ~~5.49~~ 4.44
Rama **Streichfett** 500-g-Becher 28% billiger ~~1.39~~ -.99
Red Bull **Energy Drink** + 1,– € Pfand 4er-Pack. 4x250 ml 30% billiger ~~5.16~~ 3.59
Barilla **Ital. Pasta** 100 % Hartweizen 500-g-Pack. 51% billiger ~~1.59~~ -.77
Exquisa **Frischkäse** 125-200-g-Becher 26% billiger ~~1.19~~ -.88
Jack Daniels **Whiskey** 40 % Vol. 0,7-l-Flasche 15% billiger ~~18.99~~ 15.99
Biskin Gold **Reines Pflanzenöl** 0,75-l-Flasche 22% billiger ~~2.29~~ 1.79
Kerrygold **Irische Butter** 250-g-Pack. 41% billiger ~~1.89~~ 1.11
Volvic **Mineralwasser** + 0,25 € Pfand 1,5-l-Flasche 40% billiger ~~-.99~~ -.59

Mo. – Fr. 7 - 19 · Sa. 7 - 14 · Backstube Wünsche jeden Sonntag 7.30 - 10.30